

Marktgemeinde Sinabelkirchen



An einen Haushalt!
Zugestellt durch Post.at

Amtliche Nachrichten

September 2014



Dem Herbst entgegen...

Das Kindergartenteam schickte Helga Spirk anlässlich ihrer Pensionierung auf die erste Kreuzfahrt in der SINIWELT mit „Kapitän“ Walter Hertnagel.

FerialpraktikantInnen 2014



Aus dem Inhalt:

* Aus der Gemeindestube	2
* Seite der Bürgermeisterin	3
* Kinderkrippe	4
* Kindergarten	5
* Volksschule	6 - 8
* Neue Mittelschule	9 - 10
* Nachmittagsbetreuung	10
* Elternverein	11
* Veranstaltungen	11
* Pfarrgemeinde	12
* Naturschutz	13
* Partnergemeinde Schomberg	14
* Gesunde Gemeinde	15
* Rückblicke	16 - 17
* Kultur	18
* Sport	19
* Feuerwehren	20 - 23
* PraktikantInnenporträt	24 - 25
* Kleinanzeigen	26
* Notdienste	28
* Babys	29
* Jubilare / Gratulationen	30 - 32

Nächster Abfuhrtermin für Restmüll und Verpackungsmaterial:

Montag, 13. Oktober 2014

Nächster Abfuhrtermin für Altpapier:

Dienstag, 28. Oktober 2014

Mittwoch, 29. Oktober 2014

Nächste Problemstoffübernahme in Untergroßau:

Montag, 29. September 2014, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 06. Oktober 2014, 7.00 - 10.30 Uhr

Freitag, 10. Oktober 2014, 15.00 - 19.00 Uhr

Montag, 13. Oktober 2014, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 20. Oktober 2014, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 27. Oktober 2014, 7.00 - 10.30 Uhr



*Größere Abfallmengen
(über 2 m³) oder ganze
Kipperfahrten bitte ab
sofort nur mehr an den
Freitagen anliefern.*

Rechtsberatung:

Die nächste Rechtsberatung mit Herrn Mag. Steyrer findet am Freitag, 03. Oktober, von 14.00 bis 17.00 Uhr, im Besprechungszimmer des Amtshauses statt.

Zeiten des Parteienverkehrs im Gemeindeamt:

Das Marktgemeindeamt Sinabelkirchen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr

Das BAUAMT (Bauangelegenheiten, Katasterpläne, Wohnungsvermittlung) im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr

Gemeinderatssitzung vom 4. Juli 2014:

Hochwasserschutz-Detailprojekt:

Es wurde beschlossen, dass das vom Land Steiermark überprüfte und freigegebene Zusatz-Honoraranbot der TDC Ziviltechniker GmbH, Fürstenfeld, für die Aktualisierung der Rückhalteanlage, Einreich-Detailprojekt Hochwasserschutz Sinabelkirchen und Untergroßau im Betrage von zusätzlich netto € 19.260,95 angenommen und der Auftrag hierfür vergeben wird.

Ilzbachbrücke/Kanalumlegung:

Nach öffentlicher Ausschreibung durch das Land Steiermark werden die anteiligen Kosten für die Umlegung des Fäkalkanales im Bereich der Ilzbachbrücke, Landesstraße B 65 in Folge des Brückenneubaues an die Firma Teerag-ASDAG, Graz, zum Preis von netto € 21.629,20 vergeben.

Geschwindigkeitsbeschränkung Käferberg:

Zur Beruhigung der Verkehrssituation bzw. als Schutz für die Fußgeher und Radfahrer wurde nachstehende Wegbeschränkung festgesetzt:

Gemeindestraße „Alte Bundesstraße“ in Obergroßau: 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung, für den gesamten Bereich des Ortsteiles Käferberg, für beide Fahrtrichtungen; Begründung: Schutz für die Fußgeher und Radfahrer des Ortsteiles Käferberg, dichte Verbauung, unübersichtliche Bergkuppe.

Fundgegenstände

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Fundamt) werden regelmäßig Fundsachen abgegeben, insbesondere liegen mehrere **HANDYS**, viele **SCHLÜSSEL** und **FAHRRÄDER** auf.

Wir ersuchen Sie, sich während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Tel. 03118 2211) zu melden, wenn Sie etwas verloren haben.

Sinabelkirchner Pflegeunterstützung und Seniorenbetreuung:

Herzlichen Dank für die eingelangten Spenden:

Begräbnis Wilfling Franz:

Rodler Anton, Egelsdorf und
Rodler Fritz, Frösau € 50,00

Begräbnis Pfeifer Eleonora:

Begräbnisspenden € 1.120,00

Haussammlung des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes:

In der Zeit von 01. September 2014 bis 15. November 2014 führt der Kriegsoffer- und Behindertenverband im Bezirk Weiz eine Haussammlung, bewilligt von der Steiermärkischen Landesregierung mit Bescheid vom 20. März 2014, durch.

Gemeindewegsanierung:

Der Auftrag für die Asphaltierung der nachstehend angeführten Gemeindewege wurde an den Bestbieter, Fa. Strabag, 8280 Fürstenfeld, wie folgt vergeben:

Frösaubergweg1:

Bereich Timischl-Szutiak € 3.249,58

Bereich Kreuzung Frösaugrabenweg/Pöllau € 76.739,86

Unterrettenbachstraße: Setzung bei Nagl 1 € 16.133,86

Jahresbauvorhaben – Regiearbeiten laut den Einheitspreisen des Angebotes vom 26.6.2014.

Jeweils inkl. MWSt., abzgl. 3 % Skonto innerhalb von 30 Tagen.

Wegvermessungen:

Für die Weganlage „Timischlweg II“, in der KG Egelsdorf, sowie für die Weganlage „Annerweg I“, in der KG Gnies, wurde die Endvermessung vorgenommen. Auf Grundlage der Teilungspläne der IKV Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, Weiz, wird die grundbücherliche Durchführung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz beantragt, um die benötigten Grundstücksteile ins öffentliche Gut zu überführen bzw. nicht mehr benötigte Flächen des öffentlichen Gutes aufzulassen und in Privateigentum rückzuführen.



Liebe Gemeindebewohnerin, lieber Gemeindebewohner!

Sicherer Schulweg – gelungener Schulstart

Erfahrungsgemäß ist das Verkehrsaufkommen am Schulbeginn besonders hoch. Wie in der letzten Amtsmittelung festgehalten, hatten wir aus diesem Grund an den ersten beiden Schultagen ein Einbahnsystem rund um das ehemalige Amtshaus eingerichtet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und damit den Schulweg für die SchülerInnen sicherer zu gestalten. Hilfestellend wurden Schülerlotsen eingesetzt. Ich bedanke mich beim Elternverein und beim gesamten Team für die Unterstützung und bei den VerkehrsteilnehmerInnen für die Einhaltung der getroffenen Regelung. Ein besonderer Dank geht an das Schul- und Kindergarten team, welches der Empfehlung, nicht unmittelbar vor den Gebäuden zu parken, nachkam.

Hochwasservorsorge

Die Umsetzung eines erweiterten Hochwasserschutzes für die Marktgemeinde Sinabelkirchen ist bereits fortgeschritten. In den letzten Wochen wurden die Grundablösen vertraglich festgehalten. Ich bedanke mich bei allen betroffenen GrundbesitzerInnen für die gute Zusammenarbeit und die vielen konstruktiven Gespräche. Wir machten damit gemeinsam einen wesentlichen Schritt zur weiteren Sicherheit im Bereich der Hochwasservorsorge.

Sport- und Kulturhalle

In den Sommermonaten wurde die Sport- und Kulturhalle, die vom Hochwasser in der Nacht von 11. auf 12. Mai stark betroffen gewesen war, saniert. Der neuen Sport- und Ballsaison in der Halle steht nun nichts mehr im Wege! Danke an meine MitarbeiterInnen!

FerialpraktikantInnen

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen und die Firma Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG boten heuer insgesamt zehn jungen GemeindebewohnerInnen die Möglichkeit zur Absolvierung eines Ferialpraktikums. Die FerialpraktikantInnen unterstützten beispielsweise unsere LandwirtInnen beim Ausfüllen der Formulare für die Hauptfeststellung der Einheitswerte. Besonders erfreulich fand ich auch, dass sich gleich mehrere Jugendliche für die Schulreinigung meldeten. Ein Teil der PraktikantInnen absolvierte auch erfolgreich die Ausbildung zum/zur RettungsschwimmerhelferIn. In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie einen umfassenden Bericht über unsere ausnahmslos besonders engagierten FerialpraktikantInnen 2014.

kantInnen unterstützten beispielsweise unsere LandwirtInnen beim Ausfüllen der Formulare für die Hauptfeststellung der Einheitswerte. Besonders erfreulich fand ich auch, dass sich gleich mehrere Jugendliche für die Schulreinigung meldeten. Ein Teil der PraktikantInnen absolvierte auch erfolgreich die Ausbildung zum/zur RettungsschwimmerhelferIn. In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie einen umfassenden Bericht über unsere ausnahmslos besonders engagierten FerialpraktikantInnen 2014.

Volkshilfe Urlaubsaktion

Die SeniorInnenurlaubsaktion, welche ich wie bereits in den Vorjahren aufgrund Ihrer zahlreichen Spenden beim Mehlspeisenverkauf in der Vorweihnachtszeit organisieren konnte, ging heuer in das Vier-Stern-Naturparkhotel Bauernhofer auf der Brandlucken im Almenland, Gemeinde Heilbrunn. Die 16 UrlaubsteilnehmerInnen aus Sinabelkirchen konnten so ein paar entspannende, aber auch gesellige Tage in anderer Umgebung verbringen.

Freud´ und Leid

Wie nah Freud´ und Leid zusammen liegen, wissen wir alle aufgrund unserer Lebenserfahrung. Im August musste die Marktgemeinde Sinabelkirchen Abschied von ihrem langjährigen Mitarbeiter im Wegbautrupp der Gemeinde, Herrn Josef Gspandl, nehmen. Josef verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit im 54. Lebensjahr. Wir werden unserem Josef immer ein ehrendes Andenken bewahren. Kurze Zeit später wäre Josef wieder Großvater geworden. Helena Gerstmann kam in Hartberg zur Welt. Meine guten Wünsche, aber auch jene des Personals, begleiten die gesamte Familie Gspandl/Gerstmann.

Hochzeit des Gemeindevorstands- mitglieds

Emanuel Pfeifer ist das fünfte Mitglied im Gemeindevorstand Sinabelkirchen. Am Samstag, dem 30. August 2014, heiratete er Sandra Seidnitzer im Standesamt der Marktgemeinde Sinabelkirchen und in der Filialkirche Gnies. Das Paar lebt mit den beiden Kindern Niklas und Theresa in Gnies. Ich möchte dem frischvermählten Paar auf diesem Weg nochmals meine herzlichen Glückwünsche übermitteln.

Sommerfeste

Ich bedanke mich bei den Vereinen und Feuerwehren, welche in den letzten Monaten schöne Feste veranstalteten. Es handelt sich bei den verschiedenen Festen um Kostbarkeiten im Gesellschaftsleben von Sinabelkirchen, zugleich kommen die Einnahmen wieder der Öffentlichkeit zugute. Danke auch für die zahlreichen persönlichen Einladungen zu den verschiedenen Veranstaltungen!

Hickl-Gründe

Am 25. August 2014 fand die Unterzeichnung der Kaufverträge über die Hickl-Gründe in Sinabelkirchen statt, womit wir neben der Erweiterung der Gemeindegründe, den so wichtigen Grundstein für weitere wichtige Projekte in unserer Marktgemeinde legen konnten.



Projekte unserer GemeinderätInnen

Anfang des Jahres wurde jeder Gemeinderätin und jedem Gemeinderat ein bestimmter Betrag für das Jahr 2014 zur Verfügung gestellt, mit welchem ein Projekt in der jeweiligen Katastralgemeinde umgesetzt werden sollte.

Die beiden Gemeinderäte Franz Thomaser und Helmut Thomaser engagierten sich beispielsweise für die Renovierung des Pestkreuzes bei Lichtenegger in Unterrettenbach, welches nun am 15. August feierlich eingeweiht werden konnte. Das dort bisher befindliche Bild des Sinabelkirchner Künstlers Adolf Spirk wird restauriert und den BewohnerInnen von Unterrettenbach für die Kapelle zur Verfügung gestellt werden.

Die Gemeinderäte Mario Hirschböck, Dominik Winter und Harald Winter organisierten eine Anzeigentafel für den Sportplatz, welche bereits verwendet werden kann.

Schulanfang

In der Volksschule Sinabelkirchen gab es heuer, einschließlich der VorschülerInnen, 61 SchulanfängerInnen. Mein Besuch in den ersten Klassen, bei welchem ich Pelikan Malkästen und reflektierende Teddyanhänger mitbrachte, war ein sehr schönes Erlebnis.

Ich wünsche Ihnen/euch allen einen energiereichen und sonnigen Herbst. Ich versichere Ihnen/euch, dass für mich auch in den kommenden Monaten vor der Gemeinderatswahl die konstruktive Arbeit für die Marktgemeinde Sinabelkirchen an erster Stelle stehen wird! Ich wünsche Ihnen/euch allen eine ertragreiche Ernte!

Ihre/eure Bürgermeisterin
Ingrid Groß



Unser Hauptthema 2014

ist die außergewöhnliche und extreme Wettersituation wie sie sich in diesem Jahr darstellt. Punktuell gab es enorme Regenmengen. Auch in unserer Gemeinde. Dadurch kam es zu Überschwemmungen und Hochwasserschäden. Diese haben der Gemeinde und auch vielen von unseren BewohnerInnen zusätzlich Ärger und Kosten verursacht. Zum Glück arbeiten wir schon seit einiger Zeit an einer Verbesserung des Hochwasserschutzes. Seit zwei Jahren gibt es vom Land für den Bereich Ilztal neue Berechnungen zum Hochwasserschutz. Die Ergebnisse zeigen, dass die früheren Berechnungen nicht dem heutigen Stand

entsprechen. Als Gemeinde reagierten wir sofort und beauftragten die Spezialisten und Planer des Büros Depisch um für unseren Bereich geeignete Schutzmaßnahmen zu planen beziehungsweise vorzuschlagen. Für diese Vorarbeiten haben wir im letzten Jahr ca. Euro 60.000,- ausgegeben und für dieses Jahr haben wir ca. Euro 100.000,- für den Hochwasserschutz vorgesehen.

Vier Tage vor dem Hochwasser im Mai in unserer Gemeinde fand eine Besprechung mit den Referenten des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, den Planern und der Gemeinde statt. Es wurde grünes Licht für das geplante Hochwasserschutzprojekt einschließlich der Förderzusage gegeben. Die geschätzte Bau- summe betreffend Hochwasserschutz Ilzbach und Untergroßaubach beträgt ca. Euro 2 Millionen. Für den Bereich Sinabelkirchen und Untergroßau sind die Grundeinlösungen positiv abgeschlossen. Dieser Teil konnte bereits zur wasserrechtlichen Genehmigung und finanziellen Mittelfreigabe eingereicht werden. Wir rechnen mit Baubeginn im kommenden Jahr. Derzeit arbeiten wir für den Bereich

Gnies und Egelsdorf an einem positiven Abschluss. Im diesem Zusammenhang möchte ich mich im Namen der Gemeinde bei allen GrundbesitzerInnen HERZLICH BEDANKEN. Danke für Ihre Bereitschaft dieses wichtige Projekt der Gemeinde zu unterstützen. Unsere Gemeinde mit der KG hat in diesem Jahr ca. Euro 200.000,- Hochwasserschaden, wovon wir Euro 90.000,- von der Versicherung ersetzt bekommen. Weiters bekommen wir einen Teil der Schäden vom Katastrophenfond rückerstattet. Leider gibt es auch zusätzliche Schäden (Kosten) bei den Gemein- destraßen wie Hangrutschungen, Straßenbankette sind zu erneuern, Kanäle und Gräben zu putzen sowie Reinigungsarbeiten erforderlich. Besonders in Mitleidenschaft gezogen wurden zum Teil die Schotterwege. Mit finanzieller Unterstützung vom Land für die Schäden können wir rechnen, dadurch werden wir voraussichtlich mit unserem Gemein- dhaushalt (Budget) für 2014 durchkommen.

Ihr Vize Bgm. Toni Kalcher



Kinderkrippe der Marktgemeinde Sinabelkirchen 8261 Sinabelkirchen 1



Mit großen Schritten zieht der Herbst ins Land, und das bedeutet, dass ein neues Jahr in der Kinderkrippe beginnt. Nicht nur auf unsere Kleinen kam ein neuer Lebensabschnitt zu, sondern auch auf ihre Eltern. Viele Eltern geben ihr Kind das erste Mal aus ihrer Obhut und in eine Betreuung außerhalb der Familie. Auch für uns Erzieherinnen ist jeder neue Anfang anders, wir sind bemüht, jedem Kind den Einstieg so schön wie möglich zu gestalten.

Liebe Grüße aus der Kinderkrippe Gabriela Rameis & Sabine Prettenhofer



Kindergarten

der Marktgemeinde Sinabelkirchen

8261 Sinabelkirchen 75



Helga Spirk in ihrem ersten Dienstjahr im Kindergarten Sinabelkirchen (zweite Reihe rechts)



Ein Abschied ist immer auch ein neuer Anfang

Am letzten Wochenende im Juni feierten Frau Bürgermeister Ingrid Groß, Amtsleiter Herr Franz Schanes und das Krippen- und Kindergarten team mit Frau Helga Spirk ihre Pensionierung. Am Freitag waren alle von Helga zu einer Buschenschankjause eingeladen und am Samstag wurde eine lustige „Kreuzfahrt“ gemacht, die wir alle in guter Erinnerung behalten werden. Ein Dankeschön an das Busunternehmen „Angelika – Reisen“, das uns dafür zwei Busse mit Fahrerinnen zur Verfügung stellte.

Seit dem Kindergartenjahr 1990/91 war Helga Spirk im Kindergarten der Marktgemeinde Sinabelkirchen als Kinderbetreuerin tätig. Mit sehr viel Liebe, Ruhe und Gelassenheit begleitete sie die ihr anvertrauten Kinder, ihren Kolleginnen war sie immer eine gute ZuhörerIn und loyale, kooperative Ansprechpartnerin.

Helga ist in Pension gegangen und ein neuer Anfang tut sich für sie auf. Sie nimmt ein Stück von uns mit und lässt ebenso ein Stück von sich in unserem Kindergarten zurück. Es lässt sich nicht benennen, doch wenn man mit dem Herzen schaut, dann kann man es erkennen!

In diesem Sinne nochmals alles Gute liebe Helga, wünscht dir im Namen des gesamten Teams Sophie Ithaler

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen!

Im September begannen für viele „kleine“ Sinabelkirchner/innen die ersten Kindergarten tage.

Viele Brücken und Übergänge müssen die Kinder bewältigen. Der erste Gang in den Kindergarten ist ein großer Schritt. Von der Familie in eine größere Welt, in der man sich bewähren muss. Die Angst vor dem Neuen, Unbekannten, der Trennungsschmerz und die Neugierde auf Neues kämpfen miteinander. Auch das Lösen, das Loslassen will gelernt sein.

Mit vielen tollen Themen, Projekten, Liedern, Sprüchen, Turnstunden und Geschichten werden wir dieses Kindergartenjahr 2014/15 lustig gestalten.

Auf ein schönes, lustiges, fröhliches, interessantes, erlebnisreiches und intensives Jahr mit den Eltern und Kindern freut sich das Kindergarten team.

Kerstin Wagner, Petra Schweighofer



In der Sommerpause wurde die neue Notstiege aus dem Obergeschoß fertiggestellt.





Kunst kumman?

Es herbstlt! Bereits Ende August sah man das erste Laub fallen. Der Übergang vom Sommer auf den Herbst vollzieht sich fließend. Heuer kann man dies durchaus wörtlich nehmen. Wie schon den halben Sommer bis Mitte September floss Wasser aus den Himmelsschleusen nieder. Darum jetzt kein Wort mehr vom Regen. Wie das Wetter heuer im Herbst werden wird, weiß ich auch nicht. Aber eines weiß ich: Was Sie im Herbst in Sinabelkirchen erwartet. Ich umschreibe es mit Zitaten:

Kunst ist, wenn man's nicht kann, denn wenn man's kann, ist's keine Kunst. *Nestroy*

Malen heißt nicht Formen färben, sondern Farben formen. *Matisse*
Es gibt Maler, die die Sonne in einen gelben Fleck verwandeln. Es gibt aber andere, die dank ihrer Kunst einen gelben Fleck in die Sonne verwandeln können. *Picasso*

Für gute Schauspieler gibt es keine schlechten Rollen. *Balzac*
Nicht Verstellung ist die Aufgabe des Schauspielers, sondern Enthüllung. *M.Reinhardt*

Wer gerne tanzt, dem ist leicht beigeigt. *Peter Rosegger*
Rhythmus im Blut lässt sich nur mit tänzerischen Einlagen behandeln. *H.Schäferling*

Ich hoffe, Sie können kommen. Dies wünscht sich

Ernst Ramminger

SCHOOL News

Infos aus der Volksschule Sinabelkirchen

Willkommen in der Schule



Nun ist es soweit – die Ferienzeit ist zu Ende!

Am 8. September öffneten sich für 191 Schulkinder der Volksschule Sinabelkirchen die Schultore. Die Schule hat wieder begonnen!

Viele Kinder freuten sich schon sehr darauf, „ihre“ Klassenzimmer wieder zu erobern, die neuen Schulsachen auszupacken und die Schulbücher in Empfang zu nehmen. Besonders schön ist es, die Frau Lehrerin/den Herrn Lehrer und die Schulfreunde wieder zu treffen.

Nun heißt es aber auch wieder: gut mitarbeiten, aufmerksam und fleißig sein und die Hausaufgaben gewissenhaft erledigen – denn Lernen macht Freude, hat aber auch viel mit Anstrengung zu tun!

In diesem Sinne wünschen wir all unseren Schülerinnen und Schülern einen schönen und schwungvollen Start ins neue Schuljahr!

Schultütenkinder



Schultütenkinder – also Kinder um das sechste Lebensjahr – befinden sich nicht nur entwicklungspsychologisch betrachtet, sondern auch im wahrsten Sinne des Wortes in einem Übergang. Sie bringen eine wohl ausgebaute Basis und eine Fülle an Fertigkeiten und Fähigkeiten mit, denen sie sich mit Unterstützung der Eltern, Kindergartenpädagogen oder sozial anregendem Umfeld bis zum Schuleintritt genähert haben. Von hier starten sie ins Schulabenteuer, wo nun vieles gelenkt wird und von den Kindern ausgebaut werden soll. Zur Aneignung vielfältigen Wissens und Könnens kommt der Ausbau sozial interaktiver Fähigkeiten und Fertigkeiten hinzu, wobei Sprache und Kommunikation möglichst verfeinert werden. In Riesenschritten geht es auch weiter in Richtung Erweiterung der allgemeinen Gedächtniskapazität.

Der Schulbeginn ist die Schwelle zu einer ganz neuen Lebenswelt, in die ein Kind eintritt. Die Klassengemeinschaft hat eine sehr stabilisierende Wirkung und auf gute Beziehungen in dieser Gemeinschaft wird besonders geachtet. So werden die Leistungsfähigkeit und das Selbstwertgefühl der Kinder gestärkt, und das Kind kann seine Energien gewinnbringend im schulischen Alltag umsetzen.

Im heurigen Schuljahr begannen 61 Taferlklassler die 1. Klasse. Wir wünschen den frisch gebackenen Schulkindern viel Freude beim Lesen-, Schreiben- und Rechnenlernen und viele positive Lernerfahrungen auf ihrem Weg durchs 1. Schuljahr!



1.a Klasse mit Frau Karin Hammer



1.b Klasse mit Frau Angelika Jandl u. Frau Christine Schalk



1.c Klasse mit Frau Rosemarie Kober (re.) und Frau Ulrike Stern



Neue Möbel für die 4. Klassen

Hurra, ich kann lesen!

Wir lernen die Steiermark kennen - Projektwoche der 4.Klassen



Die Projektwoche am Ende des Schuljahres führte die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen mit ihren Lehrerinnen Frau Hammer und Frau Jandl und den Begleitlehrerinnen Frau Leitner und Frau Höfler nach St. Lorenzen ob Murau zum „Zechnerhof“. Naturerlebnisse wie eine Moorwanderung, der Streichelzoo und die Bewegungsangebote rund um den Zechnerhof, Besichtigungen wie z.B. das Holzmuseum, das Planetarium und der Erzberg gehörten ebenso zu den Programmpunkten wie die Zugfahrt zur Burg Finstergrün und ein Lagerfeuer mit Steckerlbrotenbacken. Die Kinder erlebten eine unvergessliche Woche und lernten ein schönes Stück Steiermark kennen!



Im Juli feierten die Kinder der 1. Klassen des letzten Schuljahres gemeinsam ein Buchstabenfest! Bei insgesamt 12 Stationen konnte das gesamte ABC mit allen Sinnen erfahren werden. Spielerisch, kreativ, sportlich, gemütlich beim Vorlesen, mit lustigen Rätseln, Geschichten und Bastelarbeiten – viele Eltern halfen mit und staunten, wie gut ihre Kinder schon mit Buchstaben, Wörtern, Sätzen und Texten umgehen können!



An euch, Kinder!

Die Sommerferien sind jetzt schon wieder längst vorbei, und der Schulalltag hat euch wieder.

Für die Schulanfänger der Beginn eines neuen Lebensabschnittes und für die vorgerückten Schüler der Eintritt in den gewohnten Trott.

Still sitzen, Stoff lernen, Aufgaben machen, Prüfungen da, Schularbeiten dort und so weiter und so fort.

Das ist halt wieder eure Aufgabe, euer Job. Lernen fürs Leben, zusammengefasst gesagt.

Und dann die Zweifel. Die ganzen Sachen von Mathematik und Chemie etc. mit denen ihr da tagein, tagaus gequält werdet, sind das wirklich Dinge, die ihr fürs Überleben braucht? Die Antwort: die Integralrechnung braucht man nicht jeden Tag und die lästigen Formeln in der Chemie kann sich sowieso niemand merken. Ihr werdet mit diesen Lerninhalten aber gefordert und damit herausgefordert, über euch hinauszuwachsen. Ihr lernt kennen, wozu ihr fähig seid, wie gut ihr sein könnt bzw. wozu ein Mensch fähig ist.

Wie brauchen in Zukunft fähige und verantwortungsvolle Menschen. Welches Schulsystem da auch das wert-

vollste ist, es gehört gefunden und euch angeboten. Das ist die Aufgabe von uns Erwachsenen, ihr seid unser größter Schatz.

Die Richtung, wohin unser Zusammenleben in Zukunft geht, wird damit eingeschlagen.

Welchen Wert hat die Bildung und Ausbildung in unserer Gesellschaft? Welchen Stellenwert und Ruf haben die Lehrer in unserer Zeit?

Kinder nutzt die Gelegenheit. Seid neugierig und hungrig und erforscht diese so wunderbare Welt.

So schnell ziehen die Jahre ins Land und ihr seid erwachsen.

Dann habt **ihr** die Verantwortung und formt mit den Grundlagen, erworben in der Kindheit und Jugend unsere Gemeinschaft! Jeder auf seine Weise. Jeder hat Platz, ist wichtig und jeder wird dringend gebraucht.

Viel Freude am Neuen wünsch ich euch Kindern und Jugendlichen für dieses neue Schuljahr. Euren Eltern viel Ausdauer und Freude am Zusehen, Mitgestalten und am Unterstützen, wie ihr zu wertvollen, erwachsenen Menschen heranreift. Auch euren Lehrern wünsch ich alles Gute für 2014/15. Viel Mut und Verständnis im Umgang mit euch im neuen Jahr. Und was noch ganz wichtig ist: gemeinsam sagen wir schon jetzt als Vorschuss fürs ganze Jahr: Danke für euren Einsatz und eure Bemühungen! Danke!

Alles Gute, Euer Sepp Gerstmann

Mit Sport, Spaß und Spiel in die Ferien!



Schulabschlussfest der VS Sinabelkirchen

Das war das Motto unseres Schulabschlussfestes, welches unter Mithilfe zahlreicher Eltern und des Elternvereins auf der Wiese bei der Sporthalle Sinabelkirchen veranstaltet wurde. Insgesamt 12 Stationen waren vorbereitet - sogar Tennis- und Beachvolleyballspielen standen auf dem Programm! Beim Dosenschießen, Ringewerfen, Sackhüpfen und Rasenschi standen der Spaß und der Wettbewerb im Vordergrund; beim Balancieren auf der Slackline, dem Zielschießen auf eine Balltorwand und dem Hürdenlauf musste man schon ganz schön sportlich sein, um Erfolg zu haben. Das Outdoor-Spiel „Krocket“ – hier müssen Holzkugeln mit langen Schlägern möglichst rasch und genau durch einen Parcour von niederen Rasentoren geschlagen werden - mussten die Kinder erst kennenlernen. Die Spiele mit dem riesigen bunten Fallschirm stärkten das Gemeinschaftsgefühl und die lustige Station „Lollipop“, bei der verschiedenste Schlägerball-Spiele ausprobiert werden konnten, machte den Kindern sehr viel Spaß. Auch die Jausensammeln, gespendet vom Elternverein, schmeckten nach so viel Bewegung besonders gut! Ein besonderer Dank geht an die vielen Eltern, die aktiv bei der Betreuung der Stationen mithalfen und den Mitgliedern des Tennisclubs, die Tennisrackets, Bälle und den Platz zur Verfügung stellten und den Kindern in „Schnupper-Tenniskursen“ die Grundlagen dieses schönen Sports beibrachten.

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG STRABAG AG
Bereichsleitung EE, Baubüro Fürstenfeld
A - 8280 Fürstenfeld, Burgauer Straße 24d
Tel. +43 (0)33 82 / 525 63 - 0, Fax DW 22

Durchführung von Asphaltierungs- und Pflasterungsarbeiten
STRASSEN-, BRÜCKEN-, UND SPORTANLAGENBAU

www.strabag.at

Neue Mittelschule

Dancingstars in der NMS

Bereits in der ersten Klasse der HS kristallisierte sich eine besondere Tanzfreude bei den Mädchen meiner Klasse heraus. Fast in jeder Pause wurden meist unter meiner Aufsicht zu verschiedenen Songs Tänze kreiert und getanzt. Es lief meistens so ab, dass die Mädchen tanzten und die Burschen das Publikum waren. Auch in den Turnstunden mit Frau Kaltenegger, und in meinen Stunden



wurden immer wieder neue Tänze geprobt. Ein besonderes Highlight sind vor allem die tollen akrobatischen Turneinlagen (Brücke, Handstandüberschlag, Spagat) der Mädchen, allen voran von Melissa Ertl, Anna-Lena Thurner und Selina Resch.

Seit dem letzten Schuljahr tanzen auf meine Anregung hin auch einige Burschen der Klasse mit und bereichern so die Tanzgruppe. Durch die kleinen Auftritte, die als Pausenfüller bei Fußballturnieren gedacht waren, wurde man auf die tänzerischen Qualitäten der Gruppe aufmerksam, und so durften die „Dancingstars“ auch bei größeren Veranstaltungen auftreten.

Ein besonderes Erlebnis war der Auftritt bei der Vulkanlandgala 2013, wo sie vor einem honorigen Publikum (Landeshauptmann Voves und vielen Bürgermeistern und Gemeindevertretern des Vulkanlandes) auf der Bühne vortanzten und großen Applaus ernteten. Hinter der Bühne trafen sie ihr Idol Oliver Haid, der sich freundlich mit ihnen unterhielt und für Autogramme und Fotos zur Verfügung stand.

Auch bei der großen Einstandsfeier der Frau Bürgermeister Ingrid Groß standen sie auf der Bühne und konnten das Publikum, darunter wieder Landeshauptmann Voves sowie Landesrat Schickhofer, mit ihrer Darbietung begeistern.

Weitere Auftritte gab es bei diversen Schulveranstaltungen, Elternabenden, am Tag der offenen Tür, beim Gemeindefrühstücken und auch bei der Abschiedsfeier von Frau Bezirksschulinspektorin Riedl. Verständlicherweise bin ich auf meine „Dancingstars“ sehr stolz.



linke Reihe von unten nach oben: Melissa Ertl, Johanna Glieder, Melanie Fladerer, Sarah Hütter, Sarah Loipersböck
mittlere Reihe von unten nach oben: Manuel Posch-Fahrenleitner, Lukas Färber, Dennis Ober, Ingrid Breitfelder, Alexander Timischl

rechte Reihe von unten nach oben: Anna-Lena Thurner, Marion Ramminger, Lena Rosenberger, Selina Resch, Selina Jauk



Ingrid Breitfelder (Klassenvorstand)

Opernbesuch



Die Raiffeisenbank Sinabelkirchen organisierte für unsere Klasse (3.b, jetzt 4.b) im abgelaufenen Schuljahr einen Besuch im Grazer Opernhaus. Sie sponserte die gesamte Busfahrt und auch einen Großteil des Eintrittspreises. Begleitet wurden wir von Frau Theiss (von der Raiffeisenbank), unserem Klassenvorstand Frau Breitfelder und Frau Schanes. Wir schauten uns das Musical **Aladdin und die Wunderlampe** an. Die Aufführung war super, und wir waren alle sehr begeistert. Besonders beeindruckt waren wir natürlich von den beiden Hauptdarstellern Marjan Shaki und Ramesh Nair.

Ein großes Dankeschön an die Raiffeisenbank, die uns diese Opernfahrt ermöglichte.

Anna-Lena Thurner



Liebe Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!

Ein wechselhafter Sommer geht zu Ende und für unsere Kinder beginnt wieder der Ernst des Lebens.

Auch bei uns in der Gemeindepolitik beginnt ein voraussichtlich durchaus intensiver Herbst, denn wie Sie wissen, stehen im Frühjahr die Gemeinderatswahlen vor der Tür.

In dieser Zeit vor den Wahlen wird meistens der Ton zwischen den jeweiligen Vertretern der Parteien bei aller Fairness etwas rauer. Das ist eben so in einer Demokratie.

Durch viele Gespräche mit unseren Gemeindebürgern im Laufe der Sommermonate bei diversen Veranstaltungen wurde mir von Neuem bewusst, wie viel unseren Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner das Heimatgefühl in Sinabelkirchen bedeutet.

Wir als Gemeindevertreter tragen eine große Verantwortung bzw. haben die Verpflichtung den Bewohnern bestmögliche Grundlagen für ihr Leben in dieser Gemeinde zu ermöglichen.

Was kann diese Marktgemeinde für jeden leisten? Wie können wir das Heute formen und wie können wir die Gemeinde zukunftsfit für die nächste Generation gestalten? Welchen Spielraum lassen wir unseren Nachfolgern?

Eine wichtige Aufgabe, die mit Respekt und Tatendrang ausgestattet sein muss, die aber durch ihre Vielfalt sehr interessant ist und für mich als Jungpolitiker auszuführen ein Privileg darstellt. Ich danke allen, die am Wohl der Gemeinde mithelfen.

Mit den besten Wünschen für einen schönen Herbst verbleibe ich wiederum

Ihr Emanuel Pfeifer

Selina Resch ist Jugendstaatsmeisterin und Vizebundesmeisterin



Selina Resch, Schülerin der 4.b Klasse, erreichte mit ihrer 2-jährigen Cavalier- King-Charles-Spaniel Hündin, Damina vom Seelengrund, bei der ÖKV-Staatsmeisterschaft am 08. Juni 2014 in Bregenz den Jugendstaatsmeistertitel, sowie bei der SVÖ Bundesmeisterschaft am 22. Juni 2014 in Zerlach den Vizebundesmeistertitel.

Außerdem konnte Selina in der Saison bereits 2 Cup Turniere für sich entscheiden.

Breitensport besteht aus einer Gehorsamsprüfung und drei verschiedenen Laufbewerben (Slalom, Hürden- und

Hindernislauf), welche gemeinsam mit dem freilaufenden Hund so schnell als möglich absolviert werden müssen. Eine gute Bindung zwischen Hund und Hundeführer, Einfühlungsvermögen, sowie tägliches Training für Ausdauer, Schnelligkeit und Technik sind notwendig. Das wichtigste dabei ist aber, dass das Team Spaß und Freude daran hat.

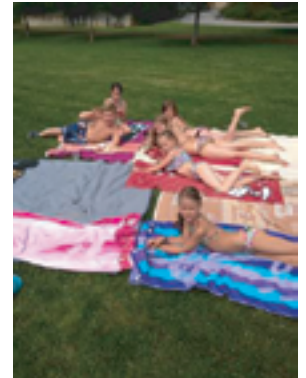
Herzliche Gratulation!

Ingrid Breitfelder (Klassenvorstand)



Nachmittagsbetreuung der Volksschule und Neuen Mittelschule

Sommerbetreuung

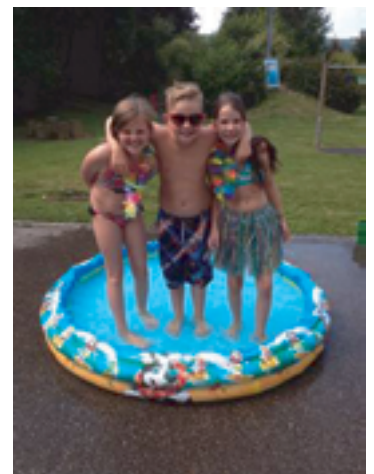


10 Kinder nahmen in diesem Jahr die Sommerbetreuung unter dem Motto „Sonne, Strand und Mee(hr)“ in Anspruch. Da das Wetter nicht so berauschend war, wurde meist drinnen gespielt und gebastelt. Bei unserem Abschlussfest, der „Beach Party“, war uns Petrus aber wohlgesonnen, und wir konnten uns draußen bei Wettspielen, mit Plantschbecken und Kindercocktails vergnügen.

10 Kinder nahmen in diesem Jahr die Sommerbetreuung unter dem Motto „Sonne, Strand und Mee(hr)“ in Anspruch. Da das Wetter nicht so berauschend war, wurde meist drinnen gespielt und gebastelt. Bei unserem Abschlussfest, der „Beach Party“, war uns Petrus aber wohlgesonnen, und wir konnten uns draußen bei Wettspielen, mit Plantschbecken und Kindercocktails vergnügen.

Schuljahr 2014/15

Im neuen Schuljahr werden bei uns 38 Volksschulkinder und 9 Kinder der Neuen Mittelschule an abwechselnden Tagen betreut werden. Ich startete nicht mit meiner Kollegin Edith Karner, da sich diese noch in Bildungskarenz befindet – sie wird im November wieder das Team verstärken. Bis dahin werden mich abwechselnd Christa Hörmann, Angela Lechner und Thomas Karner unterstützen. Von Anfang an wird mir Bianca Kratschmann helfend zur Hand gehen. Sie verbringt ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei uns. Ich freue mich auf das Schuljahr 14/15 und hoffe, dass es für Kinder, Eltern und BetreuerInnen angenehm verlaufen wird.



Liebe Grüße Dipl.-Päd. Sabine Kriendlhofer

7. Kinderflohmarkt

Samstag, 11. Oktober 2014

von 09.00 – 11.30 Uhr

AULA - Neue
Mittelschule
Sinabelkirchen



Informationen und Anmeldungen:

Manuela König 0664/1249464 - Marika Färber 0664/9574235

Begrenzte Tischanzahl!!!

Der Elternverein der VS und NMS Sinabelkirchen
wünscht allen Schülerinnen und Schülern, allen
Eltern und dem gesamten Team der VS und NMS
einen guten Schulstart und ein erfolgreiches
Schuljahr 2014/2015!

20 Jahre Buschenschank Timischl –

Jubiläumsfeier mit Sturm- & Kastanienfest

Freitag, 26. September bis Sonntag, 28. September,

geöffnet jeweils ab 14.00 Uhr

Samstag: Markt- und Musikkapelle St. Margarethen
bei Knittelfeld

Ab 19.00 Uhr: „Alfredo“

Sonntag: Peter Panhofer & Graßmuk Sepp

Sonntag: Große Preisverlosung! Hupfburg!

Veranstalter: Buschenschank Timischl

Bockbieranstich

Samstag, 18. Oktober 2014, 19.00 Uhr,

im Seerestaurant Sunset

Veranstalter: Seerestaurant Sunset

Offenes Volkstanzen

Samstag, 04. Oktober 2014, 20.00 Uhr,

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Veranstalter: Volkstanzkreis

Ich vermisse
dich, kleiner
Lukas!

Dein Frauchen



Willkommen zur Sinabelkirchner Aquarell Kunst

Malgruppe Kramer stellt aus.

Eröffnung durch Frau Bgm. Ingrid Groß.

Vernissage: Freitag 10. Oktober 2014
um 18.30 Uhr mit Buffet.

Ausstellung ist geöffnet am:

Samstag von 10.00 - 16.00 Uhr

Sonntag von 10.00 - 15.00 Uhr

Schau vorbei! Es zahlt sich aus!

Veranstalter: Kulturausschuss der Marktgemeinde

1. Palatschinken-Fest

Es erwartet Sie/dich eine Auswahl von süßen bis
zu pikanten Palatschinken!

Samstag, 11. Oktober 2014, 15.00 Uhr,

Foyer der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen,

Eintritt frei! Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

Maroni und Uhudlersturm beim Mostheurigen Rappold

Samstag, 18. Oktober 2014, 16.00 Uhr, und

Sonntag, 19. Oktober 2014, ab 14.00 Uhr,

Mostheuriger Rappold, Obergroßau 45

Veranstalter: Mostheuriger Rappold

Kabarett

Samstag, 25. Oktober 2014, 19.00 Uhr,

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Veranstalter: Kulturausschuss der Marktgemeinde
Sinabelkirchen

ÖAAB Familienwandertag

Sonntag, 26. Oktober 2014,

Start: 9.00 Uhr Marktplatz

Ziel: Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Veranstalter: ÖAAB

Vorankündigung: Theater Sandkorn spielt „Der Steirische Faust“ von Gerd Linke

Samstag, 15. November 2014, 19.30 Uhr,

Sonntag, 16. November 2014, 18.00 Uhr,

Mittwoch, 19. November 2014, 19.30 Uhr,

Freitag, 21. November 2014, 19.30 Uhr,

Samstag, 22. November 2014, 19.30 Uhr,

Sonntag, 23. November 2014, 18.00 Uhr,

jeweils im Gemeindesaal Sinabelkirchen.



4109 Pkw und 237 Lkw an einem Tag

Das war das Ergebnis der Verkehrszählung am 28. Juli 2014 in Sinabelkirchen. Von 5 Uhr in der Früh bis 19 Uhr am Abend zählten engagierte Freiwillige, wie viele Fahrzeuge wegen der Sperre der Bundesstraße den Weg durch Sinabelkirchen nahmen. Niemand hatte das erwartet: alle drei Minuten ein schwerer Lkw!

Jeder 40-Tonner schädigt eine Straße in etwa gleichem Ausmaß wie 35.000 Pkw. Wahrscheinlich wird unsere Hauptstraße im Anschluss an die Brückenreparatur erneuert werden müssen – damit erwartet die AnrainerInnen durch diese Baustelle gleich die nächste Belastung. Aber das alles ist nur vorübergehend. Viele Lkw fahren zum Ärger vieler AnwohnerInnen grundsätzlich anstatt auf der Autobahn auf der Bundesstraße durch Ilz, Nestelbach, Gnies. Das ist völlig legal: Laut Auskunft von Polizeidienststellen im Bezirk, der Bezirkshauptmannschaft und der Landesverkehrsabteilung brauchen diese Lkw auf Grund einer steiermarkweiten Verordnung die Autobahn nicht zu benutzen. Auf Gemeindeebene ist da wenig zu erreichen – hier sind die PolitikerInnen des Landes Steiermark zuständig und verantwortlich.

Die Schweiz macht uns vor, wie man den Schwerverkehr verringert und zugleich Geld für die Straßenerhaltung und den Öffentlichen Verkehr bekommt: durch eine flächendeckende Lkw-Maut. Sicher sagt jetzt jemand: „Das müssen ja wieder wir KonsumentInnen zahlen!“ Aber: Der Anteil der Transportkosten am Preis eines Produkts beträgt ca. 1,5%. Die Lkw-Maut auf Autobahnen hat zu einer Preissteigerung um 0,21% geführt – das können wir uns leisten.

Ihre Germaid Puhr

Praktische Stofftaschen – bunt und einzigartig

Junge KünstlerInnen an der NMS



Einige der jungen Künstlerinnen mit ihren engagierten Lehrkräften Johanna Perl und Renate Knotz

Freuen Sie sich auch, wenn Sie Gutes tun können? Ohne dass es Sie viel kostet? Aber mit großer Wirkung? Mit fünffacher Wirkung vielleicht? Das bieten Ihnen die von Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen der NMS entzückend bemalten, bedruckten oder gebatikten Stofftaschen. Für den Kauf der Stoffmalfarben und Fairtrade-Stofftaschen spendete Gemeinderätin Mag. Germaid Puhr die 500 Euro, welche die Marktgemeinde Sinabelkirchen 2014 jedem Mitglied des Gemeinderates für ein Projekt zur Verfügung stellt.

Mit dem Kauf der Taschen belohnen Sie das künstlerische Schaffen der SchülerInnen, Sie helfen den Fairtrade-BaumwollproduzentInnen in den Entwicklungsländern, Sie brauchen keine Plastiksackerln, Sie unterstützen die NMS Sinabelkirchen und Sie signalisieren allen, die Sie mit dem kleinen Kunstwerk sehen: Ich trage Verantwortung – und ich habe Geschmack.

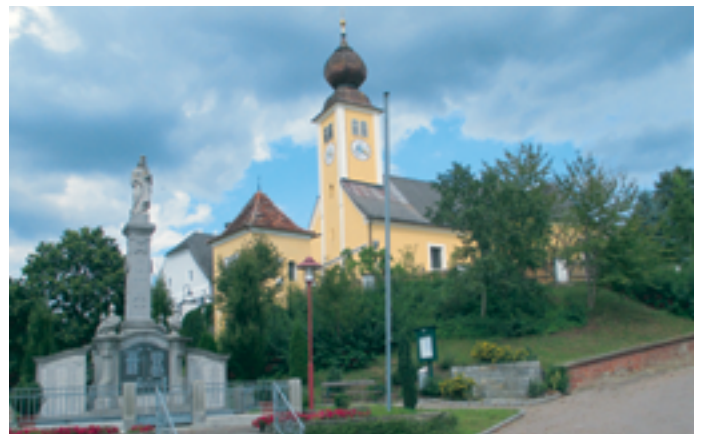
Die einzigartigen Stofftaschen (jede ist einmalig!) wurden beim SINIWELT-Fest um 4 Euro das Stück verkauft. In Zukunft haben Sie bei Schulfesten Gelegenheit zum Kauf – nützen Sie sie!

Germaid Puhr

Pfarrgemeinderat Sinabelkirchen:

Pfarrfest 2014

Ein herzliches Danke ergeht an alle, welche uns heuer wieder beim Pfarrfest durch ihre geschätzte Mitarbeit unterstützt haben; ob beim Aufbau, beim Kellnerdienst, ob in der Küche, an den Bars, ob bei der



Geschirreinigung, beim Abbau und beim Zusammenräumen: Wir sagen ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Wir danken auch der Marktmusik Sinabelkirchen für die musikalische Umrahmung des Frühschoppens und bedanken uns auch bei den Sponsoren und für die Sach- und Mehlspeispenden, wir danken Herrn Pfarrer Gerhard Hörting und dem Chor Sunrise für die Gestaltung des Gottesdienstes – und wir danken auch allen Gästen, welche das Pfarrfest besucht haben. Es macht Freude, wenn Gemeinschaft erlebt und gelebt, gefeiert und angenommen wird, davon lebt die Pfarrgemeinde.

Für den Pfarrgemeinderat
Elisabeth Mayer



natur
schutz
bund

Überschwemmungen – hausgemacht?

Über die Ufer getretene Bäche und Flüsse, Ackerflächen begraben unter Unmengen von Schlamm, Häuser, mit-

unter ganze Ortschaften in den Wassermassen - fast alljährlich wiederkehrende Bilder. Dass diese Katastrophen oft vom Menschen verursacht werden, ist bekannt: durch Einengung der natürlich fließenden Gewässer.

Flussbegradigungen fanden in den vergangenen Jahrzehnten in Österreich vor allem statt, um Acker- und Bauland zu gewinnen. Die natürlich vorkommenden Mäander, jene Schlingen, in denen sich ein naturbelassener Bach oder Fluss seinen Weg bahnt, wurden entfernt und die Gewässer in ein gerade laufendes Flussbett gezwängt. Dadurch wurde der Flussverlauf wesentlich kürzer und gerader, das Wasser fließt deutlich schneller. Das hat negative Folgen für die Tier- und Pflanzenwelt in und um die Gewässer, aber natürlich auch für den Menschen.

Regulierungsmaßnahmen führen mitunter dazu, dass der Grundwasserspiegel der Gewässer sinkt. Diese können bei starken Regenfällen die Wassermengen nicht mehr aufnehmen und abführen. Hochwässer werden dadurch in den Unterlauf verlegt und richten dort verheerende Zerstörungen an.

Ein weiteres Problem ist die Abschwemmung von Ackerböden aus umliegenden landwirtschaftlichen Flächen – insbesondere aus Maisäckern. Nicht nur die Straßengräben werden durch den Schlamm verstopft, sondern auch der natürliche Bachverlauf. Die Nährstoffeinträge aus landwirtschaftlich genutzten Flächen bewirken eine Verschlechterung der Gewässergüte. Dadurch wird einer Vielzahl von tierischen Gewässerbewohnern die Lebensgrundlage entzogen. Teilweise fehlt auch noch eine beschattende Ufervegetation. Die Selbstreinigungskraft der Gewässer schwindet. Der wertvolle Humus auch.



Großflächige Äcker in Hanglage sind erosionsgefährdet – Materialeinschwemmungen in Fließgewässer sind eine Folge.



Dieser Acker in Hanglage zeigt deutliche Spuren der Erosion.



Nach Regefällen steigt die Feinstofffracht der Vorfluter infolge von Hangerosion stark an.

Partnergemeinde Somberek/Schomberg, Ungarn:

Erntedankfest



Seit 15 Jahren veranstalten wir in Somberek/Schomberg das traditionelle Erntedankfest. Am 20. August ist in Ungarn Staatsfeiertag, und deshalb ist dieses Fest immer vor den Tagen dieses Feiertages.

Die erste Arbeit ist den Erntedankkranz anzufertigen, was ein fester Bestandteil des Festes ist. Das Fest startet im Haus, genauer gesagt im Hof von Frau Maria Göröcs, die schon das dritte Mal ihr Haus zur Verfügung stellte. Mit ihrer Familie empfing sie die Besucher recht herzlich mit Kuchen und Getränken. Der Liederkranz der Oberungarn gestaltete das Programm. Der Festzug mit den Teilnehmern, den geladenen Gästen und vielen Zuschauern spazierte die Hauptstraße entlang auf den Platz zwischen Kirche und Kulturhaus. Die Teilnehmer hielten aber zuerst neben der Kirche, am Kreuz an, um Gott für das tägliche Brot zu danken. Man konnte auch die Palotabozsok-Somberek-Mohács Jugendblaskapelle hören, die am Anfang des Festes die Zuschauer am Platz in ihren Bann zog.

Als man schließlich das Ziel erreichte, fing der Bürgermeister Csoboth Tamás mit seiner Eröffnungsrede an, danach folgten frohe Lieder des Liederkreises der Oberungarn. Nach der Eröffnungsrede bzw. den Liedern wurden auch Gedichte darüber vorgetragen wie man früher geerntet hatte. Während des Festes segnete unser Pfarrer das Brot, und man konnte am Ende von dem geweihten Brot kleine Stücke abreißen, und es verzehren. Es folgten gemeinsame Sänge des Deutschen und des Sekler Liederkranzes.

Zum Schluss trat eine Tanzgruppe aus Serbien auf, die für eine gute Stimmung sorgte. Der Höhepunkt des Tages war eine Tanzveranstaltung am Abend im Granarium, wo Jung und Alt gemeinsam mit der serbischen Tanzgruppe schön das Erntedankfest ausklingen ließen.

Sommerncamp



Auch dieses Jahr ruft das Kulturhaus die Kinder der Unter- und Oberstufe zum Sommerncamp auf. Zwischen dem 7. und 11. Juli fand das Camp der Unterstufe statt, wo 60 Kinder mit verschiedenen Programmen die ganze Woche beschäftigt waren. Auch Kinder der Oberstufe hatten eine prima Campwoche 14 Tage danach. Auf 20 Schüler warteten täglich neue Abenteuer im Kulturhaus und Umgebung. Die Bilder sprechen für sich.



Herbsttag

Rainer Maria Rilke

Herr, es ist Zeit.
Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die
Sonnenuhren,
und auf den Fluren laß die Winde los.

Befiehl den letzten Früchten
voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich
keines mehr.

Wer jetzt allein ist, wird es lange
bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe
schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die
Blätter treiben.

Beginn des Wirbelsäulenturnens

Montag, 29. September 2014, 20.15 Uhr,
Turnsaal der VS und NMS,
mit Prof. Riedl.

Bequeme Bekleidung sowie Matte und
kleinen Polster mitbringen.
Einstieg jederzeit möglich!

Gemeinsam gesund bewegen

Am Sonntag, 26. Oktober 2014, beim
Familienwandertag.

Start: 9.00 Uhr am Marktplatz

Eine Initiative des Fonds Gesundes
Österreich.

Kräutersegnung

Seit einigen Jahren findet am großen
Marienfeiertag 15. August in der Pfarr-
kirche Sinabelkirchen die Kräuterweihe
statt. Die Kräuter werden von Frauen
gesammelt und gebunden. Die frei-
willige Spende kam auch heuer der
Jungschar zugute.

Ägyptisch-Orientalischer Tanz für Frauen (Raqs Sharqi)

Raqs Sharqi ist der arabische Ausdruck für „Tanz des Ostens“ und bezeichnet den Tanz der Frauen in Ägypten. Im Laufe der wechselvollen Geschichte Ägyptens waren Musik und Tanz unterschiedlichen kulturellen Einflüssen ausgesetzt – arabischen und afrikanischen genauso wie europäischen – und es entwickelten sich verschiedene Stile, beispielsweise der weibliche Solotanz „Baladi“ (der „Blues Ägyptens“) oder der ländliche „Sha´abi“, mit den Elementen aus der Musik- und Tanztradition der ägyptischen Bauern (Fellahi), der Beduinen, der Nubier und vor allem der Leute aus Said (Oberägypten), sowie der ägyptischen Zigeunerinnen (Ghawazee).

Unabhängig von Alter und Figur fördert Raqs Sharqi die Freude an Bewegung, Stressabbau, eine gute Haltung, eine gesunde Wirbelsäule, sowie Entspannung und Kräftigung der Bauch- Rücken- und Beckenbodenmuskulatur.

Zusätzliche Übungen vor jeder Einheit führen zu einem besseren Körperbewusstsein und schaffen eine Verbindung zwischen Leib, Seele und Geist.

Kursbeginn: Mittwoch, 01. Oktober 2014
(bis 10. Dezember - insgesamt 10 Abende)

Ort: Möbelhaus Manninger
in Sinabelkirchen im 1. Stock

Zeit: 18.30 bis 20.00 Uhr

Organisation: Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen, Frau Eleonora Lang,
Tel. 03118 2356

Leitung und Anmeldung: Roswitha M. Windisch-Schnattler, Tel. 0664 464 4168

Mitzubringen sind: für die Körperübung bequeme Kleidung (T-Shirt, Hose), wer möchte eine Matte oder Decke (Teppichboden). Für den Tanz: ein weiter Rock (nur wenn vorhanden), ein Tuch für die Hüfte, evtl. Socken.

„Nimm deinen Tanz in die Hand, Schwester, heile und stärke deinen Körper,
wie viele Frauen es vor dir getan haben.“

Gehe das Abenteuer mit dir selbst ein und erforsche dein Universum.

Tanze und du wirst neu geboren.“

(Arabisches Sprichwort)



Kräuter sammeln



Kräuterweihe



Kräuterverteilung

Bilder aus dem Alltag der Frau Bürgermeister Ingrid Groß



Schulschlussfest 2014.



Einweihung des renovierten Pestkreuzes in Unterrettenbach.



Verlosung beim Fest 10 Jahre SINIWELT.



Mit Peter Simoniscek, Brigitte Karner und der Gnieser Siegerin Maria Edlsbrunner beim Wortschatz 2014 in Markt Hartmannsdorf.



Ingrid Groß zu Gast beim Fest der Freiwilligen Feuerwehr Tschwarzen in Kärnten. Es handelt sich um die Partnerfeuerwehr der FF Gnies.



Übernahme der Fahne für das Chorfestival 2015 des Steirischen Vulkanlandes am 27. Juni 2015 in Sinabelkirchen



Die Feuerwehr Schulenburg zu Gast in Sinabelkirchen.



Fronleichnamsprozession.



Sommerfest im Gepflegt Wohnen Seniorenheim Sinabelkirchen.



Hochzeit von Emanuel Pfeifer (Gemeindevorstandsmittglied) und Sandra Seidnitzer.



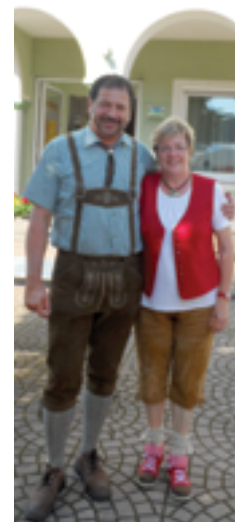
Hoffest beim Weinhof Rominger in Frösau.



Pfarrfest Sinabelkirchen.



Pelikan Malkästen und reflektierende Bärenanhänger für die SchulanfängerInnen.



Beim Fest in Gersdorf an der Feistritz mit Bürgermeister Ing. Erich Prem.



Sommerfest am Bauhof der FF Untergroßau.



Sonnwendfeier der Dorfgemeinschaft Frösau.



Pfingstsunnti in Gnies mit Ehrungen von FeuerwehrkameradInnen.



Beim SPÖ-Fischen mit dem aussagekräftigen T-Shirt „Bei der Arbeit“.



Volkshilfe Urlaubsaktion 2014.



Ein Defibrillator für Sinabelkirchen.



Geburt von Helena Gerstmann, Nagl.



Gipfelstürmerin bei der Reise mit dem Pensionistenverband.



Reaggy Night

Reaggy Night lautete dieses Jahr das Motto in Gnies-Mitte. Mittlerweile kennen schon recht viele diesen Veranstaltungsort mitten in Gnies und kommen auch aufgrund der sehr gemütlichen Stimmung und Atmosphäre immer wieder gerne.

Die Band „Militant Pazifists“ mögen für die meisten wohl ein unbeschriebenes Blatt gewesen sein. Tatsächlich kommen alle aus der „Gegend um Großsteinbach“ und haben echt den Reggae drauf.

Tanzbare Rhythmen umgeben von individuellen erdigen Sounds sorgten für „die richtige“, aber auch zum Nachdenken, anregende Stimmung! Die abwechslungsreiche Besetzung zeigte auf, welche Kraft und welcher intensiver Spirit sich hinter der Kultur des steirisch/burgenländischen „Regi“ (Irie-Steiri für „Reggae“) verbarg! Und das ganze direkt mit voller Authentizität von der Seele gesungen, ohne sich ein Blatt vor dem Mund zu nehmen - pure & clean!

Mogly - Vox, Git, Bass, Orgl, Perc.

Tricky - Vox, Git, Bass, Keyboard

Flo - Schlagzeug

Emilio - Dubface Vox, Leadgit.

Günter Berghold

Sylvia Ramminger stellt in der PVA Graz aus

Vor zwei Jahren bewarb sich die Fotografin Sylvia Ramminger aus Egelsdorf in der Pensionsversicherungsanstalt in Graz für die Ausstellung ihrer Fotoarbeiten. Anfang September war es nun so weit. Unter dem Titel „Natur- und Wasserwelten“ lud die PVA Steiermark die Gäste zu ihrer Vernissage ein.

Der Vorsitzende des Landesstellenausschusses, Herr Supper, begrüßte die beiden Fotografinnen DI Marlene Weisshaar und Sylvia Ramminger,

Jazz & Literatur



V.l.: Mathias Glehr, Willy Kulmer, Christine Schwarz, Toni Radl und Marlies Gauster

Ein Gartenfest Anfang Juli sollte es werden. Mit einer musikalischen und einer literarischen Note. So lautete die Anfrage an RUNDUM-Kultur von Christine und Fritz Schwarz. Bereits bei der ersten Besichtigung des wunderschön gelegenen und gestalteten Gartens inmitten von Sinabelkirchen wurde uns klar, dass dies ein ganz besonderes, ganz persönliches Fest werden könnte. Wir wussten ja schon im Vorfeld, dass in Christine eine wirkliche Soulseele wohnt und sie diese Leidenschaft bereits seit einigen Jahren ständig trainiert. Zu einem Auftritt vor Publikum war offenbar noch keine Zeit gefunden worden. Somit musste sie singen!

Begleitet - nur für diese Session zusammengestellt – von Mathias Glehr (Piano) - Willy Kulmer (Sax) - Toni Radl (Bass)

Den literarischen Teil des Abends erfüllte Marlies Gauster aus ihrem Werk „Bedürfnisquartett“ mit Bravour. Marlies kennt man nicht nur als Siegerin beim Literaturwettbewerb „Wortschatz 2010“, sondern mittlerweile auch als Autorin von Theaterstücken und Inszenierungen beim Osterkonzert der Marktmusik.

Das schöne Wetter und der laue Abend rundeten dieses Gartenfest wunderschön ab. Danke nochmals an Familie Schwarz und Marlies Gauster.

Günter Berghold



sowie die PVA-Chefetage mit der Landesdirektorin Mag. Gertrude Pucher und PVA-Generaldirektor Dr. Pinggera aus Wien mit seiner Stellvertreterin Frau Gabriele Eichhorn, MBA sowie AK-Präsident Josef Pessler. Eröffnet wurde die Fotoausstellung von NRAbg. Mag. Elisabeth Grossmann.

Im Anschluss an das Buffet bestaunten die zahlreichen, geladenen Besucher die Bilder. Auch Bürgermeisterin Ingrid Groß und Vzbgm. Toni Kalcher waren

mit dabei. Besonders die Makro-Aufnahmen mit ihren Lichteffekten gaben den Betrachtern oftmals Rätsel auf. Die auf feinstem Künstlerleinen gedruckten Wasserbilder hinterließen einen besonderen Eindruck. Die Ausstellung kann bis Anfang März 2015 besucht werden.



Fußballerlebniscamp 2014



Bereits zum zweiten Mal fand das Fußball-Erlebniscamp der Fußballschule Raffl vom 14. bis 18. August 2014 in Sinabelkirchen statt. Thomas Raffl, der Gründer der Fußballschule und Nachwuchstrainer des SK Sturm Graz, organisiert seit Jahren nicht nur internationale Turniere, sondern führt auch den ganzen Sommer lang Fußballerlebniscamps in ganz Österreich durch. Dabei hat Raffl ein eigenes Programm entwickelt, das von den Kindern sehr gut angenommen wird. 46 fußballbegeisterte Kinder aus Sinabelkirchen und Umgebung haben sich heuer wieder vier Tage lang in diversen Bewerben mit viel Spaß und Engagement gemessen und nebenbei wurde auch noch an verschiedenen Techniken gefeilt.

Jedes Kind durfte ein Fußball-Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze machen und bekam auch noch einen Erinnerungspokal mit nach Hause. Als krönenden Abschluss gab es einen Eltern-Kind-Bewerb, wobei auch die Mamas und Papas ihr Können unter Beweis stellen oder die Kinder den Eltern etwas zeigen konnten! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder ein Fußball-Erlebniscamp in Sinabelkirchen geben wird.

**Termin
Fußballerlebniscamp
2015:
13. August bis
16. August 2015**



**Sportverein Union
Sinabelkirchen:**

Anzeigentafel für den Sportplatz



Im Jahr 2014 wurde auf Initiative von Frau Bürgermeister Ingrid Groß jedem Mitglied im Gemeinderat ein Betrag von ca. Euro 500,— aus dem Budget der Marktgemeinde Sinabelkirchen zur Verfügung gestellt, mit welchem ein Projekt, das dem jeweiligen Gemeinderat am Herzen liegt, umgesetzt werden sollte.

Die Gemeinderäte Mario Hirschböck, Dominik Winter und Harald Winter aus dem Ort Sinabelkirchen organisierten eine Anzeigentafel für den Sportplatz. Karl Gruber, Obmann des Sportvereins Union Sinabelkirchen, bedankt sich recht herzlich bei der Marktgemeinde Sinabelkirchen für die großzügige Unterstützung.

Das neueste Schönheitsstudio Sinabelkirchens wartet auf Sie

- ❖ immer schöne Hände mit passenden Nägeln
- ❖ traumhaft lange und dichte Wimpern
- ❖ zahlreiche Maniküre Variationen

Wimpernverlängerung bis Ende Okt. statt 120 € nur **90 €**

Allure
Nails & Spa

Bettina Balasko, Sinabelkirchen 276. (Lugendorfer Str.) Tel.: 0664 / 3603851 [facebook](#) / allurebybettina

Freiwillige Feuerwehr Egelsdorf:

FF Egelsdorf Bewerbungsgruppe A



Siegerehrung



Bewerbungsgruppe Bronze B

Am 23. August 2014 fand in Markt Hartmannsdorf der Bereichsnachtnassleistungsbewerb statt. Trotz schlechter Wetterlage und anfänglicher Probleme bei den vorbereitenden Übungen erreichte die Bewerbungsgruppe in der Kategorie Bronze B den ersten Platz.

Im Anschluss an die Bewerbe wurde in die Festhalle geladen, wo die Schlusskundgebung und Siegerehrung durchgeführt wurde. Der Siegerpokal wurde feierlich vom Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Johann Preihs überreicht.

FF Egelsdorf Jugend-Bewerbungsgruppe

Beim Bereichsjugendbewerb des Bezirks Feldbach am 5. Juli 2014 in Jagerberg konnte die Feuerwehrjugend sowohl im Wettbewerb als auch im Leistungsbewerb Bronze Pokale mit nach Hause nehmen.

In Prebensdorf wurde der diesjährige Bereichsjugendbewerb des Bezirks Weiz am 6. Juli 2014 durchgeführt. Beim Wettbewerb erreichte die Gruppe Obergroßau/Egelsdorf den fünften Platz. Im Leistungsbewerb Bronze belegte die Gruppe Obergroßau/Egelsdorf den neunten Platz.

Auch beim Landesjugendleistungsbewerb in Müzzuschlag wurde teilgenommen. Wir sind stolz auf unsere Feuerwehrjugend und freuen uns mit ihnen über ihre guten Erfolge!



Nadine Lang -
Wettbewerb Jagerberg

Frühschoppen der FF Egelsdorf

Der Frühschoppen der FF Egelsdorf fand am Sonntag, dem 31. August 2014, statt. Den Wortgottesdienst gestaltete Diakon Franz Kriendlhofer, an dessen Anschluss einzelne Ehrungen durchgeführt wurden.

Wir durften auch einige Ehrengäste begrüßen. Nach deren Grußworten wurde der Frühschoppen feierlich eröffnet.

„Die Karlauer“ sorgten bis in die Nachmittagsstunden für die musikalische Umrahmung.

Vielen Dank an die Bevölkerung für das zahlreiche Erscheinen und für die tatkräftige Unterstützung unserer Feuerwehrleute und Helfer zum Gelingen des Frühschoppens.



Begrüßung



Ehrungen

Freiwillige Feuerwehr Gnies

Pfingstsunnti in Gnies



Die Freiwillige Feuerwehr Gnies feierte anlässlich ihres „Pfingstsunnti in Gnias“ ihr 120 jähriges Bestandsjubiläum.

Nach der heiligen Messe in der Gniesser Kirche, abgehalten von unserem geschätzten Pfarrer Msgr. Dr. Gerhard Hörting, begann der Festakt. Dazu konnte HBI Albert Winter zahlreiche Ehrengäste begrüßen.



Zur festlichen Stimmung trugen zahlreiche Musikgruppen, wie die Soat'nreisser, die Karlauer, Sperrmüllfranz, die Dampfgeiger sowie das Abendprogramm mit Austria 4 und Stargast Oliver Haid, bei.

Bei unseren Gästen bedankt sich die Dorfgemeinschaft herzlich und freut sich auf ein Wiedersehen 2015.

OBI Reinhard Meister

FF Gnies besuchte Partnerfeuerwehr FF Tschwarzen (Kärnten)

Anlässlich des 110 Jährigen Bestandsjubiläum unserer Partnerfeuerwehr in Kärnten, der FF Tschwarzen, lud die FF Gnies alle fleißigen Helfer unseres Dorffestes zu einem Ausflug ein.

Wir reisten mit dem Bus gemütlich nach Klagenfurt, wo wir nach einer Kaffeepause den Wörthersee mit dem Schiff in Richtung Velden überquerten. Nach einem kurzen Aufenthalt in Velden fuhren wir nach Feldkirchen, um beim Festakt der FF Tschwarzen unsere Glückwünsche zu überbringen. Zu ihrem Jubiläum mit der Fahrzeugweihe kamen wir natürlich nicht mit leeren Händen. Unsere Frau Bürgermeister Ingrid Gross überreichte einen Rucksack voll mit Spezialitäten aus unserer Gemeinde. Auch wir übergaben im Namen der FF Gnies der FF Tschwarzen als Zeichen der jahrelangen Freundschaft eine besonders gravierte Bank.

Seit 1990 pflegt die FF Gnies eine freundschaftliche Beziehung zur FF Tschwarzen, die von den Altkommandanten E-HBI Gabriel Feinig und E-HBI Josef Fladerer besiegelt wurde.

So freuen wir uns jedes Jahr auf einen gegenseitigen Besuch unserer Feuerwehren.

OBI Reinhard Meister



Die FF Gnies mit der Partnerfeuerwehr FF Tschwarzen mit dem Kommandanten OBI Karl-Heinz Huber (blaue Uniform) und Bürgermeisterin Ingrid Groß



Freiwillige Feuerwehr Obergroßau:

Abschnittsübergreifende Technische Übung

Am 16. Juni 2014 wurden wir von unserer Nachbarwehr, der FF Hofstätten, zu einer gemeinsamen Technischen Übung zum Anwesen Erdbau Kainz nach Pirching eingeladen. Übungseinsatzbefehl für die FF Obergroßau war ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen. Gemeinsam mit der FF Hofstätten und dem Roten Kreuz Gleisdorf wurden die Personen mittels Hydraulischem Rettungsgerät aus dem Fahrzeug befreit. Die ebenfalls an der Übung teilnehmende Feuerwehr Sulz bei Gleisdorf musste einen Baggerbrand mittels Löschschaum bekämpfen. Solche Feuerwehren übergreifende Übungen sind besonders wichtig, da im Ernstfall meistens auch mit mehreren Feuerwehren zusammengearbeitet werden muss. Dass dies reibungslos und Hand-in-Hand funktioniert, garantieren uns diese Übungen.



Interne Technische Übung

Am 30. August 2014 hielten wir eine interne Technische Übung vor unserem Rüsthaus ab. Unser Kamerad FM Alois Kalchgruber übergab uns sein altes Auto für Übungszwecke. Geübt wurde wiederum die Rettung von eingeklemmten Personen in Theorie und Praxis. Ein Dank geht an die Fa. KFZ Herbst in Fünffing für die Entsorgung des Übungsautos!



Jugend: Thermenbesuch und Fischen

Am letzten Ferienwochenende fuhr unsere Jugend mit ihren Betreuern in die H2O Therme nach Bad Waltersdorf. Nach einer anstrengenden und erfolgreichen Bewerbungssaison hatte sich das die Feuerwehrjugend Obergroßau verdient. Am darauffolgenden Tag wurde bei etwas widrigen Wetterverhältnissen beim Bertsch Teich gemeinsam gegrillt und, wer Lust hatte, konnte auch sein Glück beim Fischen versuchen. Ein großes Dankeschön gilt unserer Feuerwehrjugend für die tolle Arbeit bei ihrer Ausbildung und bei den Bewerbungen – weiter so!



HBI Michael Papadi

Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen:

Schulenburg zu Gast in Sinabelkirchen

In der Woche vom 30. August bis 07. September 2014 war die Jugendfeuerwehr unserer Partnerfeuerwehr Schulenburg/Leine mit 20 Jugendlichen und 10 Betreuern zu Gast in Sinabelkirchen. Eine Woche voll Entspannung, Spaß, Spiel, aber auch ein großes Besichtigungsprogramm war geplant. Dem Zeltlager in der SINIWELT sollte nichts im Wege stehen. Doch es kam ganz anders.

Nach der Ankunft am 30. August 2014, um ca. 11.00 Uhr, wurde nach dem Mittagessen erstmals der Badensee erkundet. Andere wiederum nahmen die nähere Umgebung und die Geschäfte in Augenschein. Bereits am Sonntag erreichte Sinabelkirchen jedoch eine Schlechtwetterfront mit Starkregen und Gewitter, sodass am Abend eine Notevakuierung des Zeltplatzes durchgeführt werden musste.

Betreuer und Jugendliche wurden im Gymnastikraum der Volksschule untergebracht. Von Zeltplatz-Romantik mit Lagerfeuer blieb nichts übrig. Erschwerend kam hinzu, dass die Warmwasserbereitung der Schule defekt war, und somit mussten unsere deutschen Gäste im Shuttle-Dienst zur SINIWELT zum Duschen gefahren werden. Doch unsere deutschen Gäste, die ja allesamt extrem wetterfest sind, konnten auch aus dieser Situation das Beste machen.

So wurde aufgrund des schlechten Wetters ein Besuchs- und Besichtigungsprogramm auf die Beine gestellt. Feuerwehrfest in Egelsdorf, zweimal Therme Loipersdorf, Greifvogelwarte Riegersburg und Zotter Schokoladenmanufaktur wurden besucht. Bei der Fr. Bürgermeister Groß bedankten sich unsere deutschen Gäste mit einem Bild der Marienburg für die freundliche Aufnahme.

Da am Donnerstag das Wetter nicht ganz so schlecht war, wurde ein Spaziergang in der Gemeinde Sinabelkirchen absolviert und am Abend gab es Steirische Harmonikklänge vom holländischen Tastenakrobaten Loui Herinx. Am Freitag wurde die Berufsfeuerwehr in Graz besichtigt, und auf der Rückfahrt wurde beim Mc Donalds Rast gemacht.

Wieder in Sinabelkirchen angekommen wurde die Stimmung immer gedämpfter. Der Abschied stand bevor. Nachdem die meisten Gepäckstücke verstaut waren, wurde noch einmal der Griller in Betrieb genommen, und anschließend erfolgte der offizielle Abschied, bei dem auch eine Gegeneinladung seitens der FF Schulenburg ausgesprochen wurde.

Nach dem Frühstück am Samstag im Rüsthaus und einem tränenreichen Abschied fuhren unsere Gäste wieder Richtung Deutschland ab.

Einen kompletten Reisebericht gibt es im Internet unter:

www.myheimat.de/niedersachsen/pattensen/blaulicht/

Atenschutz-Brandcontainer-Übung in Weiz

Am Samstag, dem 6. September 2014, waren wir zur Brandcontainerübung in Weiz eingeteilt. Zuerst gab es eine Einweisung von einem Ausbilder (alle Szenarien wurde vorher genau besprochen), bevor es dann so richtig „heiß“ losging. Jeder unserer Atemschutzträger hatte die Möglichkeit jede Position durchzuführen. Die



ganze Übung dauerte ca. 20 Minuten. Anschließend gab es mit dem Ausbilder noch eine Nachbesprechung.

Diese Übung ist für unsere Atemschutzträger sehr wichtig, um das Tragen der schweren Atemschutzausrüstung wie im echten Einsatz üben zu können.



Freiwillige Feuerwehr Untergroßau:

Sommerfest am Bauhof 2014

Nach anstrengenden Tagen der Aufbauarbeit, konnte am Samstag, dem 02. August 2014, und am Sonntag, dem 03. August 2014, unser Sommerfest, am schön geschmückten Bauhof in Untergroßau veranstaltet werden.

Wir, die Freiwillige Feuerwehr Untergroßau, möchten uns recht herzlich für Ihren/euren Besuch bedanken und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt „Sommerfest am Bauhof 2015“!

Fotos vom Fest gibt's auf unserer Homepage www.ff-untergrossau.at

LM d. V. Stefanie Gammel



Neue T-Shirts für die Feuerwehrjugend Untergroßau

Kurz vor dem Bereichsfeuerwehrjugendlager Prebensdorf bekamen die gesamte Feuerwehrjugend Untergroßau und ihre BetreuerInnen neue Feuerwehrleibchen überreicht, die dankenswerterweise von der Firma Ing. Hörmann Josef gesponsert wurden.

Die orangenen T-Shirts, die als Bekleidung für das Antreten bei Jugendbewerben gedacht sind, haben der Jugend aus Untergroßau beim Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb in Jagerberg als Glücksbringer gedient, denn sie haben sich beim Parallelbewerb den Sieg geholt!

LM d. V. Stefanie Gammel



Rüsthausembau

Der Umbau beim Rüsthaus Untergroßau schreitet rasch voran. Das neue Dach ist bereits gedeckt, in Kürze folgen die Fenster und die Arbeiten im Inneren gehen weiter. Unsere Feuerwehrmitglieder investieren in ihrer Freizeit zahlreiche freiwillige Stunden, um beim Umbau zu helfen, vielen Dank dafür.

OLM d. F. Michael Teuschler



Versicherungsagentur

BAUER

exklusiv & persönlich

Pirching 101

8200 Hofstätten an der Raab

office@va-bauer.at www.va-bauer.at

➤ **Versichern**

- Versicherungsvergleiche
- Schadensabwicklung
- Hohe Flexibilität durch Zusammenarbeit mit verschiedenen Versicherungsgesellschaften

➤ **Finanzieren**

- Wohnbaukredite
- Leasing

➤ **Veranlagen**

- Wertpapierdepots

Wir beraten Sie gerne und freuen uns, vielleicht schon bald auch Sie als Kunden bei uns begrüßen zu dürfen.

**Das Team der
Versicherungsagentur Bauer**

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Maria Bauer

0699/107 07 419

Erwin Bauer

0676/43 721 51

Melanie Parmetier

0676/33 576 30



Die FerialpraktikantInnen 2014

PRAKTIKANTINNENPORTRÄT



*Magdalena
Donnerer,
Frösau*

Ich heiße Magdalena Donnerer, besuche derzeit das BG/BRG Gleisdorf und hatte in den Ferien die Möglichkeit, für 3 Wochen in der Sommerbetreuung mit Kindern zu spielen, zu basteln, und auch für das Singen blieb uns genügend Zeit. Das Arbeiten mit den Kindern hat mir sehr Spaß gemacht, und außerdem konnte ich auch neue Erfahrungen sammeln. Da ich auch in Zukunft mit Kindern arbeiten möchte, bedanke ich mich dafür, dass es mir möglich war, mir einen Einblick in diese Arbeit zu verschaffen.



*Sebastian
Donnerer,
Frösau*

Mein Name ist Sebastian Donnerer, und ich maturierte in diesem Jahr an der BHAK Weiz. Für mich war das dreiwöchige Praktikum bei der Gemeinde die ideale Überbrückung bis zum Bundesheer. Ich half hauptsächlich dabei, die Sport- und Kulturhalle wieder auf Vordermann zu bringen, wurde aber auch in der Schule und im Außendienst eingesetzt. Dank des guten Arbeitsklimas kam der Spaß nie zu kurz.



*Stefanie
Gammel,
Untergroßau*

Mein Name ist Stefanie Gammel, und ich habe heuer die Matura in der HLW-Sozialmanagement in Graz absolviert. Diesen Sommer habe ich im Gemeindeamt Sinabelkirchen und beim Badeteich SINIWELT gearbeitet. Ich durfte die Bauern unserer Gemeinde beim Ausfüllen der Einheitswert-Hauptfeststellung unterstützen und im Badeteich als Rettungsschwimmerhelferin aktiv sein. Durch das Vertrauen zum eigenständigen Arbeiten, das uns FerialpraktikantInnen, von Bürgermeisterin Ingrid Gross und den GemeindemitarbeiterInnen geschenkt wurde, war die Arbeit spannend und abwechslungsreich.

Ich möchte mich auf diesem Weg auch bei meinen kurzzeitigen „KolleInnen“ für die herzliche Aufnahme und die dadurch schöne Arbeitszeit sehr herzlich bedanken!



*David Grabner,
Obergroßau*

Nach meiner Matura in der HLW Sozialmanagement in Graz begann ich ein Ferialpraktikum in der Marktgemeinde Sinabelkirchen. Ab Oktober werde ich die Ausbildung zum diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger beginnen.

In der Gemeinde war ich in verschiedenen Abteilungen eingeteilt. Sei es im Gemeindeamt, um unsere Landwirte beim Antrag der Hauptfeststellung behilflich zu sein, oder auch am Bauhof bei der Sperrmüllübernahme. Ich war auch als Rettungsschwimmerhelfer in unserem Badeteich tätig.

Am meisten Spaß gemacht hat mir, dass ich mit unseren Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohnern in Kontakt gekommen bin, und ich einen Einblick in die Arbeit der Gemeindebediensteten bekam.



*Julia Grabner,
Sinabelkirchen*

Mein Name ist Julia Grabner, ich besuche derzeit die BHAK Weiz und hatte in den Sommerferien die Möglichkeit in der Gemeinde Sinabelkirchen zu arbeiten. Ich hatte mich für eine Stelle für die Großreinigung der Schule beworben, da ich einmal eine andere Tätigkeit als Ferialjob ausprobieren wollte.

Die Arbeit bei der Großreinigung war sehr abwechslungsreich, lustig, aber auch anstrengend, und die Eindrücke sehr hilfreich.



*Matthäa
Reithofer,
Sinabelkirchen*

Ich heiße Matthäa Reithofer, und ich besuche zurzeit die BAKIP Hartberg. In den Sommerferien half ich 5 Wochen

lang dem Reinigungspersonal beim Großputz der Volks- und Hauptschule sowie des Kindergartens. Vorgesehen waren zwar nur 4 Wochen, doch da es mir gefiel und noch genügend Arbeit war, durfte ich noch eine weitere Woche mitwirken. Durch die freundliche Unterstützung und die praktischen Ratschläge konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln und so setzte ich mein neues Können so gut es ging um. Ich möchte mich auf diesem Wege herzlich bei allen Mitwirkenden für die nette Zusammenarbeit bedanken.



*Johann
Groß,
Egelsdorf*

Ich heiße Johann Groß und wohne in Egelsdorf. Derzeit bin ich Student an der Kunstuniversität Graz/Oberschützen. Meine hauptsächliche Tätigkeit in der Gemeinde war die Arbeit im Bauhof. Ich habe die Aufgaben als sehr abwechslungsreich empfunden.



*Sarah
Hörmann,
Fünfing*

Mein Name ist Sarah Hörmann, und ich besuche zurzeit die HLW Sozialmanagement in Graz. Ich habe drei Wochen lang in der Kanzlei unserer Gemeinde gearbeitet und viel Neues gelernt. Am besten hat mir die Arbeit im Büro gefallen, und auch das Zusammenarbeiten mit den anderen FerialpraktikantInnen hat mir sehr gut gefallen.



*Julia Ober,
Egelsdorf*

Mein Name ist Julia Ober, und ich besuche die BHAK in Weiz. Im Rahmen des Ferialpraktikums hatte ich die Gelegenheit, Einblicke in viele Bereiche unserer Gemeinde zu erhalten. Mein Tätigkeitsbereich war sehr vielseitig. So arbeitete ich als Rettungsschwimmerhelferin im Bade- und Freizeitpark SINIWELT, half beim Ausfüllen der Einheitwertfeststellungsformulare und durfte in den Büroalltag der Gemeinde hineinschnuppern. Ich lernte somit viel über unsere regionale Landwirtschaft und erhielt Einsicht in den Aufgabenbereich unserer Gemeinde. Ich möchte mich für das nette Arbeitsumfeld und das großzügige Vertrauen, das uns entgegengebracht wurde, bedanken.



*Carina
Thomaser,
Sinabelkirchen*

Ich bin Carina Thomaser und ich besuche derzeit die BAKIP-Graz. Im Rahmen eines Ferialpraktikums war ich in einem Bereich der Großreinigung der Schule und des Kindergartens der Gemeinde tätig. In den vier Wochen, die ich in diesem Bereich arbeiten durfte, konnte ich erstmals in den Ablauf und das System einer Großreinigung hinein schnuppern. Sehr nette Arbeitskollegen machten den Tag lustig und abwechslungsreich, und acht Stunden putzen kam mir gleich viel kürzer vor. Als ich auch zu Hause meine neu erlernten Putzkünste unter Beweis stellte, meinte meine Mama gleich, dass sie mich, sobald ich mein Praktikum beendet hätte, einstellen würde.

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
DIE AUSGABE DEZEMBER
30. NOVEMBER 2014**

Styrian Skills: Bühne frei für die besten steirischen Lehrlinge

Die 46 Siegerinnen und Sieger der steirischen Lehrlingswettbewerbe nahmen bei der Abschlussgala am 30. Juni 2014 in der Grazer Seifenfabrik die begehrten Trophäen entgegen.

Die Bewerbe fanden zum vierten Mal unter der spartenübergreifenden Dachmarke StyrianSkills statt.

Die 46 besten Nachwuchsfachkräfte der Steiermark aus den Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft sowie Handel standen bei der feierlichen Abschlussgala der steirischen Lehrlingswettbewerbe StyrianSkills am 30. Juni 2014 auf der Bühne. Josef Herk, Präsident der Wirtschaftskammer Steiermark, und Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann überreichten den Siegerlehrlingen die gläsernen Trophäen. Die 700 besten steirischen Lehrlinge aus 22 Berufen kämpften seit November des Vorjahres in 37 Einzelbewerben um die StyrianSkills-Auszeichnungen.

Aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen wurde **Herr Andreas Lechner aus Untergroßau**, Lehrberuf: Hafner, Lehrbetrieb: DKOB GmbH & Co KG, ausgezeichnet. Frau Bürgermeister Ingrid Groß war unter den anwesenden GratulantInnen.



Andreas Lechner aus Untergroßau wurde ausgezeichnet!

INSERTATE

Termine

Buschenschank Kröll ab Samstag, 20. September 2014, bis Sonntag, 26. Oktober 2014, wieder geöffnet.

Mostheuriger Rappold ab Samstag, 04. Oktober 2014, wieder geöffnet.

Donnerstags, freitags, samstags und sonntags heiße Ripperln.

Jeden ersten Mittwoch im Monat Hausmannskost.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, jeweils ab 16.00 Uhr, Sonntag ab 14.00 Uhr, Dienstag Ruhetag.

Hausflohmarkt:

Am Samstag, 27. September, und am Sonntag, 28. September 2014, jeweils in der Zeit von 09.00 bis 16.00 Uhr, findet im Hause Klamler in Untergroßau 125 (neben dem ehemaligen Gästehaus Timischl) ein Hausflohmarkt aufgrund der Hausstandsauflösung statt. Verkauft werden Dinge wie: Geschirr, Handwerkzeug, Kleidung, Schiausrüstung usw..

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Lohnsteuer-Zurück-Tag am Donnerstag, 23. Oktober 2014, von 16.30 bis 19.00 Uhr, im Besprechungszimmer des Amtshauses durch die Buchhaltung Brunnhofer; Voranmeldung im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen unter Tel. 03118 2211

Die DiabetikerInnen der Selbsthilfegruppe Gleisdorf

treffen sich einmal im Monat in Gleisdorf im Gasthof Zöllner, Hotel „Brauner Hirsch“ Fürstenfelderstraße 5-7. Eintritt frei!

Dienstag, 23. September 2014, 19.00 Uhr: Wenn der Atem Pause macht, Schlafapnoe, Schlafstörungen; Referentin: OA Dr. Natascha Tröster, Schlaflabor, LKH Graz

Dienstag, 21. Oktober 2014, 19.00 Uhr: „Konventionelle Orthopädie“ mit alternativer Heilmethode; Referent: Dr. Thomas Lovse, FA f. Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Stallhofen

Dienstag, 18. November 2014, 19.00 Uhr: Wie stark ist mein Immun-

system, Referentin: Dr. Evelyn Fließergörzer, FA f. Innere Medizin u. Diabetes, St. Stefan ob Stainz

Dienstag, 09. Dezember 2014, 18.00 Uhr, Adventfeier im GH Zöllner
Kontakt: Theresia Rechberger, Tel. 03112 3088; Mobil: 0650 88 30 499; E-Mail: jrechberger@hotmail.com; Web: www.diabetes.or.at

Linedance Partner -Workshop

Beginn: Freitag, 26. September 2014, in der „Dancebox“, 8212 Pischelsdorf 423, jeweils 19.00 bis 20.15 Uhr; 5 Einheiten Euro 50,00 pro Person (inkl. 20% UST)
Info und Anmeldung: Andrea Koller, E-mail: andrea.pischelsdorf@aon.at, Mobil: 0664 39 10 866; keine Vorkenntnisse notwendig.

Immobilien

Einfamilienhaus in Unterrettenbach zu vermieten, Top-Zustand, 70 m² Wohnfläche und Garage und Keller und 900 m² Grund, Miete Euro 550,-, ab 15. Oktober 2014, Tel. 03118 2292

Singlewohnung in Sinabelkirchen zu vermieten, ca. 43 m² Wohnfläche inkl. überdachtem PKW-Abstellplatz, renovierter Neuzustand, teilmöbliert, monatliche Miete Euro 390,—, Tel. 0676 84 22 2740

Wald, 2 ha, in der KG Untergroßau zu verkaufen, Tel. 0664 1207978

Sonstiges

Schlagzeugschule Gerhard Winter

Anmeldung für das Schuljahr 2014/15 jederzeit möglich!
Standort: Frösau oder Gleisdorf
Tel. 0664 370 8 9 10 oder gwinter1@aon.at

Pferdeinstallboxen frei. In schöner ruhiger Lage sind zwei geräumige Pferdeinstallboxen mit Außenfenster frei. Wir bieten täglichen Koppelgang, schöne Ausreitmöglichkeit, Heufütterung usw., Anfragen an Familie Russold, Untergroßau, Tel. 0664 5340257

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
DIE AUSGABE DEZEMBER
30. NOVEMBER 2014**

Danksagung

Begräbnis von Frau Eleonora Pfeifer:
Die Angehörigen bedanken sich herzlich für die liebevolle Anteilnahme, für die Geldspenden sowie die Kranz- und Blumenspenden.

Möbel

Gebrauchtes, rotes Sofa mit Bettfunktion um Euro 100,— zu verkaufen (Nicht-raucherhaushalt, keine Haustiere). Der Stoff ist aus Velours. Eine Besichtigung ist jederzeit nach Terminvereinbarung möglich. Abmessungen: LxB: 2,10 m x 2,30 m (Seite mit Bettfunktion), Sitzhöhe: 40 cm, Sitztiefe: 66 cm ohne Pölster, Liegefläche: 2,30 m x 1,38 m, (ab 22. September 2014 abzugeben) Tel. 0664 39 30 941



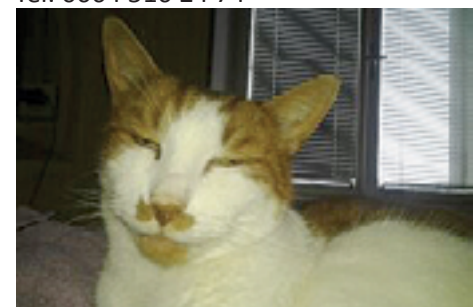
Kinderartikel

Kinderwagen, HOCO, sehr guter Zustand, um Euro 90,— zu verkaufen, Tel. 0664 5124980

Tiere

Langhaarzwerghase in Untergroßau entlaufen, Farbe: rötlich-braun, Finderlohn erhältlich, Tel. 0664 110 63 30

Rot-weißer Kater Gerry seit Freitag, 29. August 2014, im Ort Sinabelkirchen entlaufen. Hat ihn jemand gesehen? Tel. 0664 516 24 74



Energieberatung vom Land Steiermark gefördert

„Energiefressern“ im Haushalt den Kampf ansagen? Energierechnung zu hoch? Fragen zu einer eigenen Photovoltaikanlage? – Die Initiative „Ich tu´s“ des Landes Steiermark bietet jetzt Unterstützung und fördert Energieberatung! Qualifizierte Energieberater kommen ins Haus, finden Einsparpotenziale und zeigen Energieoptimierungsmöglichkeiten auf. Die „**Energiesparberatung**“ bietet 1 ½ Stunden umfassende Beratung, welche individuell auf den Haushalt und die Bedürfnisse des Einzelnen abgestimmt wird. Da das Land Steiermark diese Beratung zu 70% fördert, kostet sie jetzt nur 54,- Euro.

Wer sich gratis über Energiesparen, erneuerbare Energie und Förderungsmöglichkeiten informieren möchte oder eine Frage zum Thema Energie und Klimaschutz hat, kann die 30 minütige kostenlose Erstberatung bei einem „Ich-tu´s“-Berater aus dem Netzwerk der qualifizierten Energieberater in Anspruch nehmen oder sich einfach telefonisch bei der kostenlosen

Serviceline 0316 / 877 3955 informieren.

Für Gebäude, die in die Jahre gekommen sind, wird eine Vor-Ort-Sanierungsberatung angeboten. Die qualifizierten Energieberater kommen ins Haus und machen eine sorg-

fältige Bestandserhebung. Aus deren Basis wird ein individuelles Sanierungskonzept für das Haus erstellt, in dem Sanierungsmöglichkeiten und –varianten Schritt für Schritt dargestellt werden. Das Konzept und mögliche Sanierungsförderungen werden in einem Folgetermin eingehend besprochen. Auch diese Beratung wird vom Land Steiermark zu 70% gefördert und kostet daher nur 150,- Euro.

Wird bei einer Vor-Ort-Beratung vom Ich tu´s-Berater der Tausch von Heizungsumwälzpumpen empfohlen, so wird dieser Tausch vom Land Steiermark zusätzlich mit 50,- Euro gefördert!

Weitere Auskünfte erhält man unter 0316 / 877 3955 oder auf der Homepage www.ich-tus.at bzw. per Mail unter energieberatung@stmk.gv.at.

Der Antrag muss binnen 5 Jahren gestellt werden. Für 2013 haben Sie daher bis Ende Dezember 2018 Zeit. Den Antrag können Sie elektronisch über FinanzOnline übermitteln oder in Papierform persönlich bei Ihrem Finanzamt abgeben oder per Post senden.

Bild: © BMF

Sozialhilfeverband Weiz:

Stellenausschreibungen

Fristende: 30. September 2014

Der Sozialhilfeverband Weiz schreibt nachstehende freie Dienstposten für das **Bezirkspflegeheim Gleisdorf** aus:

Heimhelfer/in

Entlohnungsgruppe S II/5

(mtl. Bruttogehalt: € 1.644,80 bei 100% BA)

- ab sofort - Beschäftigungsausmaß 75 % bis 100 %

Pflegehelfer oder diplomierte Fachsozialbetreuer AA (m/w)

Entlohnungsgruppe S II/4

(mtl. Bruttogehalt: € 1.778,90 bei 100% BA)

Pflegehelfer/in – „Mittlerer Sanitätsdienst“ oder diplomierte/r Fachsozialbetreuer/in mit Schwerpunkt „Altenarbeit“

- ab sofort - Beschäftigungsausmaß 75 % bis 100 %

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)

Entlohnungsgruppe S II/3 (mtl. Bruttogehalt: € 2.043,20 bei 100% BA) DGKS/DGKP

- ab sofort - Beschäftigungsausmaß 75 % bis 100%

Die genauen Anforderungen zu den ausgeschriebenen Stellen können im Gemeindeamt Sinabelkirchen eingesehen werden.

Weitere Informationen können bei der Heimleitung des Bezirkspflegeheimes Gleisdorf – Herrn BA MA M.Ed.

Thomas Weiß, Tel. 03112/2212-12 - eingeholt werden.

Der Obmann des Sozialhilfeverbandes Weiz:

Mag. Herbert Ribul eh.

PROGRAMM: 17.30 Einlass
18.00 Aufführung von den Kulm Pass Perchten „Das Böse Vertreiben“
18.30 Nikolaus
18:45 Dudelsackbläser
19:00 Perchtenlauf
21:00 Disco JUNIOR

Eintritt Frei

Fr. 14. Nov. 14
SINABELKIRCHEN
www.perchtenlauf-sinabelkirchen.at

Dienstbereitschaftswochen der Apotheken Quartal IV/2014

Dienstwechsel jeweils Montag 8.00 Uhr

29. September 2014 bis 05. Oktober 2014
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

06. Oktober 2014 bis 12. Oktober 2014
Apotheke St. Margarethen an der Raab, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht / Raab, Tel. 03178 28311

13. Oktober 2014 bis 19. Oktober 2014
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

20. Oktober 2014 bis 26. Oktober 2014
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111
Marien-Apotheke, Eggersdorf bei Graz, Tel. 03117 27988-0

27. Oktober 2014 bis 02. November 2014
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

03. November 2014 bis 09. November 2014
Apotheke St. Margarethen an der Raab, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht / Raab, Tel. 03178 28311

10. November 2014 bis 16. November 2014
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

17. November 2014 bis 23. November 2014
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111
Marien-Apotheke, Eggersdorf bei Graz, Tel. 03117 27988-0

24. November 2014 bis 30. November 2014
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

01. Dezember 2014 bis 07. Dezember 2014
Apotheke St. Margarethen an der Raab, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht / Raab, Tel. 03178 28311

08. Dezember 2014 bis 14. Dezember 2014
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

15. Dezember 2014 bis 21. Dezember 2014
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111
Marien-Apotheke, Eggersdorf bei Graz, Tel. 03117 27988-0

22. Dezember 2014 bis 28. Dezember 2014
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

29. Dezember 2014 bis 31. Dezember 2014
Apotheke St. Margarethen an der Raab, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht / Raab, Tel. 03178 28311

Ärztenotdienst IV/2014

Ärztenotdienst - Tel.: 141

04. Oktober/05. Oktober	Dr. Malcher, Pischelsdorf Tel. 03113 3394
11. Oktober/12. Oktober	Dr. Farzi, Pischelsdorf Tel. 03113 23105
18. Oktober/19. Oktober	Dr. Puntigam, Sinabelkirchen Tel. 03118 20032
25. Oktober/26. Oktober	Dr. Dunst, Ilztal, DA Tel. 03113 8395
01. November/02. November	Dr. Malcher, Pischelsdorf Tel. 03113 3394
08. November/09. November	Dr. Farzi, Pischelsdorf Tel. 03113 23105
15. November/16. November	Dr. Puntigam, Sinabelkirchen Tel. 03118 20032
22. November/23. November	Dr. Dunst, Ilztal, DA Tel. 03113 8395
29. November/30. November	Dr. Stattegger, Sinabelkirchen Tel. 03118 2214
06. Dezember/07. Dezember	Dr. Farzi, Pischelsdorf Tel. 03113 23105
08. Dezember	Dr. Farzi, Pischelsdorf Tel. 03113 23105
13. Dezember/14. Dezember	Dr. Malcher, Pischelsdorf Tel. 03113 3394
20. Dezember/21. Dezember	Dr. Puntigam, Sinabelkirchen Tel. 03118 20032
24. Dezember	Dr. Dunst, Ilztal, DA Tel. 03113 8395
25. Dezember	Dr. Dunst, Ilztal, DA Tel. 03113 8395
26. Dezember	Dr. Dunst, Ilztal, DA Tel. 03113 8395
27. Dezember/28. Dezember	Dr. Stattegger, Sinabelkirchen Tel. 03118 2214
31. Dezember	Dr. Farzi, Pischelsdorf Tel. 03113 23105

Die Babys aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen



Florian Jeitler, Fünfing



Michelle Russold,
Untergroßau



Ben Hörzer, Gnies



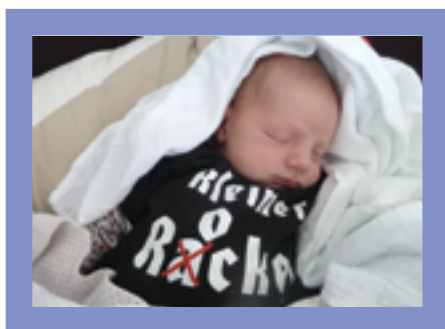
Stella Neuhauser, Sinabelkirchen



Lea Novak, Gnies



Katja Nöst, Sinabelkirchen



Felix Gamperl, Untergroßau



Lucas Maierhofer, Gnies



Felix Maurer, Untergroßau

Herzliche Gratulation zur abgeschlossenen Werkmeisterschule für Berufstätige!

Herr Christoph Kelhar aus Fünfing 5 hat die Werkmeisterschule für Berufstätige für Maschinenbau – Betriebstechnik im Ausmaß von 4 Semestern erfolgreich absolviert und damit im Juli 2014 die Qualifikation eines Werkmeisters erworben.

Frau Bürgermeister Ingrid Groß gratuliert

Herrn Christoph Kelhar

im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen und in ihrem Namen sehr herzlich zum erfolgreichen Abschluss.



Jubilarinnen, Jubilare und Jubelpaare von 09. Juni 2014 bis 15. September 2014

99 Jahre

Dr. Erika Cimansen, Sinabelkirchen 27

96 Jahre

Maria Pölz, Obergroßau 77/1

95 Jahre

Maria Timischl, Gnies 33/1

94 Jahre

Magdalena Straßnig, Egelsdorf 106/1

93 Jahre

Johann Grabner, Fünfing 9

Maria Aloisia Bauer, Untergr. 62/1

91 Jahre

Maria Kober, Egelsdorf 77

90 Jahre

Margareta Stößl, Sinabelkirchen 27

Susanna Kirchschrager, Gnies 74

Alfred Kormann, Sinabelkirchen 27

Theresia Neubauer, Sinabelkirchen 27

Ingeborg Sophie Gottlieb, Sinabelk. 27

85 Jahre

Anna Buchgraber, Sinabelkirchen 27

Frieda Weiler, Sinabelkirchen 100

80 Jahre

Johann Spirk, Egelsdorf 57

Frieda Gerstl, Egelsdorf 122/1

Josefa Prasch, Sinabelkirchen 159

Maria Hochegger, Gnies 142

Maria Meißl, Fünfing 11

Karl Pfeifer, Unterrettenbach 32

75 Jahre

Rosa Pfeifer, Unterrettenbach 27

Johann Kober, Sinabelkirchen 78

Hildegard Mahr, Untergroßau 66

Anna Rodler, Obergroßau 33

Heinrich Schuster, Egelsdorf 73/1

Susanna Rominger, Frösau 5/1

Karl de Crinis, Obergroßau 78/1

Erna Reitbauer, Fünfing 6

Juliana Kölbl, Unterrettenbach 89

70 Jahre

Hermine Kothgasser, Unterrettenb. 79

Gerta Steiner, Untergroßau 55/1

Karin Anna Maria Fortmüller, Obergr. 147

Franz Panhofer, Gnies 1/1

60. Ehejubiläum

Christina und Siegfried Timischl,

Sinabelkirchen 123

Hedwig und Gottfried Fellner, Obergr. 24

55. Ehejubiläum

Dora und Erich Hasibar, Frösau 39

50. Ehejubiläum

Edeltraud und Josef Seidl, Frösau 10

Rosa u. Karl Taucher, Untergroßau 44/1

25. Ehejubiläum

Maria und Alois Kainz, Untergroßau 9

Maria Hermine und Anton Florian

Lichtenegger, Unterrettenbach 39/1

Geburten

Ben Hörzer, Gnies 98

Felix Gamperl, Untergroßau 250

Selina Marie Glatz, Egelsdorf 191

Lea Novak, Gnies 192

Lea Michelle Stockreiter, Sinabelk. 93/1

Stella Neuhauser, Sinabelkirchen 62

Katja Nöst, Sinabelkirchen 155

Lucas Maierhofer, Gnies 170/4

Helena Gerstmann, Nagl 23

Iacob Vasile Blede, Egelsdorf 184/4

Marie Paulitsch, Fünfing 64

Felix Maurer, Untergroßau 255

Eheschließungen

Martina Margaretha Pfeifer u. Wolfgang Reinhard Hubmann, Frösau 54/1

Michaela Färber und Markus Herbert Fritz, Untergroßau 147

Sabine Papst und Thomas Ober, Egelsdorf 190

Monja Fras und Franz Anton Schuh, Untergroßau 189

Sandra Seidnitzer und Emanuel Pfeifer, Gnies 194

In Gleisdorf:

Manuela Gimpl und Michael

Buchberger, Unterrettenbach 71/1

Eva Maria Maurer und Erich Pfeifer,

Egelsdorf 178

Sterbefälle

Wilhelm Alexander Ludwig Schmid, Sinabelkirchen 289/2

Veronika Gölles, Sinabelkirchen 27

Engelbert Bucher, Obergroßau 19/1

Maria Braun, Nagl 6

Josef Franz Gspandl, Nagl 23

Gertrude Jeitler, Fünfing 15

Herta Pollheimer, Sinabelkirchen 27

Franz Wilfling, Sinabelkirchen 27

Eleonora Pfeifer, Sinabelkirchen 52

Josef Dierscherl, Egelsdorf 8a

Maria Hörmann, Nagl 10

Josef Gspandl

Unser Gemeindefahrer Seppl, Josef Gspandl, ist nach schwerer Krankheit im Alter von 53 Jahren leider all zu früh von uns gegangen.

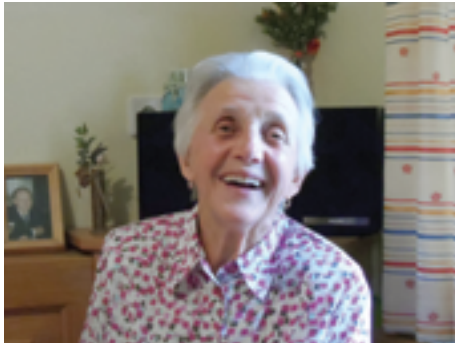
Seine Haupttätigkeit in den 22 Jahren bei der Gemeinde waren die Wegbauarbeiten, das Asphaltieren, das Schneeräumen und Streuen, aber auch bei der Müllentsorgung oder anderen Arbeiten hat er stets eifrig mitgeholfen. Die Fähigkeiten als gelernter Maurer konnte er bei zahlreichen Bauvorhaben in der Gemeinde unter Beweis stellen. Er war stets ein ruhiger und tüchtiger Mitarbeiter und hat auch gerne bei unseren kameradschaftlichen Veranstaltungen teilgenommen.

Wir werden unserem Seppl stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen
sowie die Kolleginnen und Kollegen!



Herzliche Glückwünsche!



Rosa Pfeifer, 75 Jahre,
Unterrettenbach 27



Johann Kober, 75 Jahre,
Sinabelkirchen 78



Hildegard Mahr, 75 Jahre,
Untergroßau 66



Anna Rodler, 75 Jahre,
Obergroßau 33



Heinrich Schuster, 75 Jahre,
Egelsdorf 73/1



Susanna Rominger, 75 Jahre,
Frösau 5/1



Erna Reitbauer, 75 Jahre,
Fünfung 6



Juliana Kölbl, 75 Jahre,
Unterrettenbach 89



Maria Hochegger, 80 Jahre,
Gnies 142



Johann Spirk, 80 Jahre,
Egelsdorf 57



Frieda Gerstl, 80 Jahre,
Egelsdorf 122/1



Josefa Prasch, 80 Jahre,
Sinabelkirchen 159

Herzliche Glückwünsche!



Susanna Kirchschlager, 90 Jahre,
Gnies 74



Anna Buchgraber, 85 Jahre,
Sinabelkirchen 27



Frieda Weiler, 85 Jahre,
Sinabelkirchen 100



Christina und Siegfried Timischl,
60. Ehejubiläum,
Sinabelkirchen 123



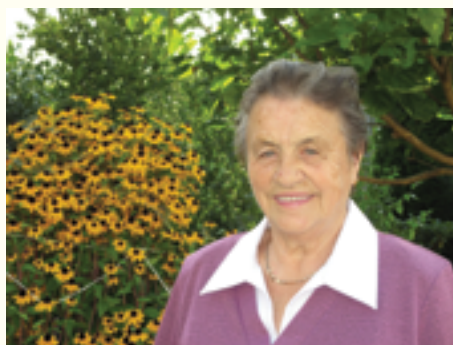
Hedwig und Gottfried Fellner,
60. Ehejubiläum,
Obergroßau 24



Edeltraud und Josef Seidl,
50. Ehejubiläum,
Frösau 10



Rosa und Karl Taucher,
50. Ehejubiläum,
Untergroßau 44/1



Maria Meißl, 80 Jahre,
Fünfing 11



Karl Pfeifer, 80 Jahre,
Unterrettenbach 32

Herausgeber:

Marktgemeinde Sinabelkirchen
Sinabelkirchen 8
8261 Sinabelkirchen

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen
Beiträge und für das Bildmaterial liegt bei den
ÜberbringerInnen der Artikel bzw. Fotos.

Druck:

Impulsdruck Donnerer
Untergroßau 25
8261 Sinabelkirchen

„Herzerlweg“ rund um die SINIWELT

